Triumph-Adler

The Document Business

CONSULTING REALISATION EFFICIENCY

Bedienungsanleitung

LP 4022

Laserdrucker s/w

Über dieses Handbuch

Das vorliegende Handbuch ist in folgende Kapitel unterteilt:

Kapitel 1 - Bedienelemente
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die einzelnen Gerätekomponenten.

Kapitel 2 - Papier einlegen
Dieses Kapitel beschreibt das Einlegen von Papier.

Kapitel 3 - Anschließen und Drucken
Dieses Kapitel erläutert die Einrichtung des Druckers und wie über die Workstation gedruckt wird.

Kapitel 4 - Wartung
In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Tonerbehälter ausgetauscht wird und der Drucker zu pflegen ist.

Kapitel 5 - Fehlerbeseitigung
Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zur Beseitigung von Papierstaus und anderen Fehlern.

Kapitel 6 - Optionen
Dieses Kapitel beschreibt die verfügbaren Optionen.

Kapitel 7 - Spezifikationen
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die technischen Daten des Druckers.

Konventionen

In diesem Handbuch gelten folgende Konventionen:

Konventionen	Beschreibung	Beispiel
Kursivdruck	Weist auf Zusatzinformationen hin.	Siehe hierzu auch *Seite 12*.
Fettdruck	Zur Hervorhebung eines zentralen Begriffes, einer Aussage oder einer Meldung.	Fest auf die mit **PUSH HERE** gekennzeichneten Stellen am Tonerbehälter drücken, bis ein Klicken zu hören ist.
Hinweise	Zusätzliche Informationen zu einer Funktion oder Hinweis auf eine andere Veröffentlichung.	**Hinweis** Weitere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papierformaten und -sorten siehe *Seite 35*.
Wichtig	Zusätzliche relevante Erläuterungen.	**Wichtig** Heft- und Büroklammern entfernen.
Vorsicht	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu *Geräteschäden* führen kann.	**VORSICHT** Der Tonerbehälter ist entzündlich – nicht offenen Flammen aussetzen.
Achtung	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu *Verletzungen* führen kann.	**ACHTUNG** Die Plastiktüten der Druckerverpackung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis

1 Bedienelemente 1
LEDs (Anzeigen) 2
Tasten 3

2 Papier einlegen 5
Papierspezifikationen 5
Papier vorbereiten 6
Papier in die Kassette einlegen 6
Universalzufuhr 8

3 Anschließen und Drucken 11
Anschlüsse 11
Druckertreiber laden 12
Drucken 13

4 Wartung 15
Tonerbehälter 16
Drucker reinigen 18
Längere Betriebspausen und Transport des Druckers 20

5 Fehlerbeseitigung 21
Allgemeine Richtlinien 21
Probleme mit der Druckqualität 22
Papierstaus 22

6 Optionen 29
Speichererweiterung 30
CompactFlash (CF)-Karte 32
Netzwerkschnittstellenkarte 33

7 Spezifikationen 35

Index 37

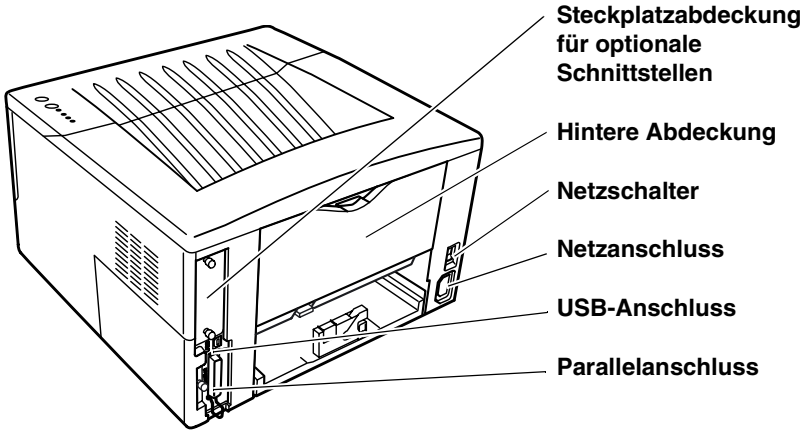
Haftung und Hinweise I

Rechtliche Informationen und Sicherheitsrichtlinien V
Lizenzvereinbarungen VI
Normeneinhaltung und Konformität IX
Sicherheitshinweise X
Sicherheitsvorkehrungen bei der Installation XIV
Netzanschluss XVI
Plastikverpackungen XVI
Betriebssicherheit XVI
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Verbrauchsmaterial . . XIX

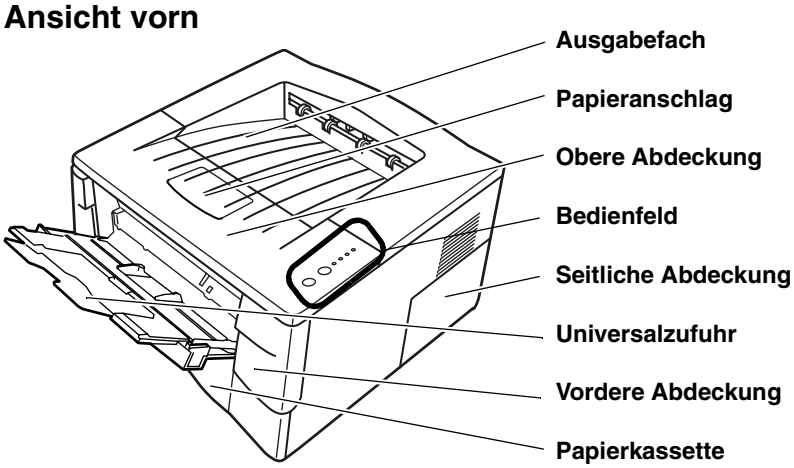
Anhang - Verwertung XXIII
Verwertung von Verbrauchsmaterialien XXIII
Verwertung von Laserdruckern XXIII

1 Bedienelemente

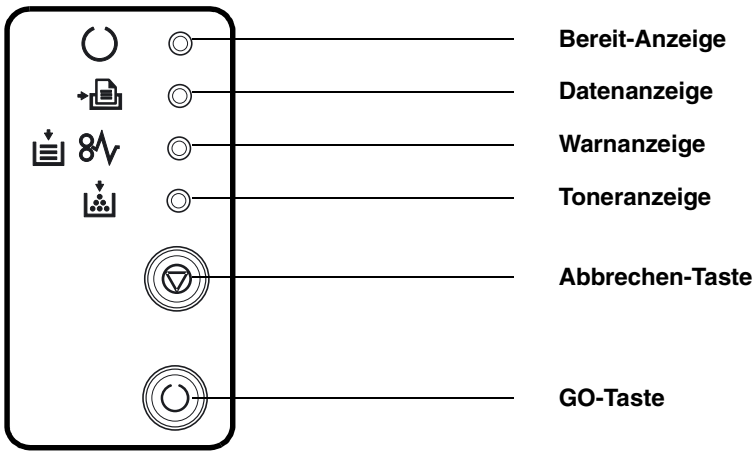
Ansicht Rückseite



Ansicht vorn



Bedienfeld



LEDs (Anzeigen)

Oben rechts auf dem Drucker befinden sich vier Leuchtanzeigen (LEDs). Anhand dieser LEDs kann jederzeit der aktuelle Druckerstatus erkannt werden. Um den Status des Druckers zu ermitteln, die LEDs prüfen und die nachfolgende Tabelle zur Hand nehmen.

Anzeige	Status	Bedeutung
Bereit (Grün)	Leuchtet	Zeigt den Online-Status an (es kann gedruckt werden).
	Blinkt	Es ist ein Fehler aufgetreten, doch der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald die Taste gedrückt wird. Offline-Status. Drucken ist nicht möglich, doch der Drucker kann Daten empfangen. Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.
	Aus	Der Druckvorgang wurde abgebrochen, weil ein Fehler aufgetreten ist.
Daten (Grün)	Leuchtet	Der Drucker verarbeitet Daten.
	Blinkt	Der Drucker empfängt Daten.
Warnung (Rot)	Leuchtet	Die Druckerabdeckung ist geöffnet.
	Blinkt	Es liegt ein Papierstau vor. Entweder ist die Papierkassette nicht ordnungsgemäß eingesetzt, oder die Kassette ist leer.
	Aus	Der Druckerstatus ist normal.
Toner (Rot)	Leuchtet	Der Druck wurde gestoppt, da der Toner verbraucht ist.
	Blinkt	Der Tonerbehälter ist fast leer.

Hinweis Bei anderen Kombinationen der beiden LEDs bitte an den Kundendienst wenden.
Die Software *Network Tool for Clients* (auf der CD-ROM) enthält weitere detaillierte Informationen zum Druckerstatus.

Tasten

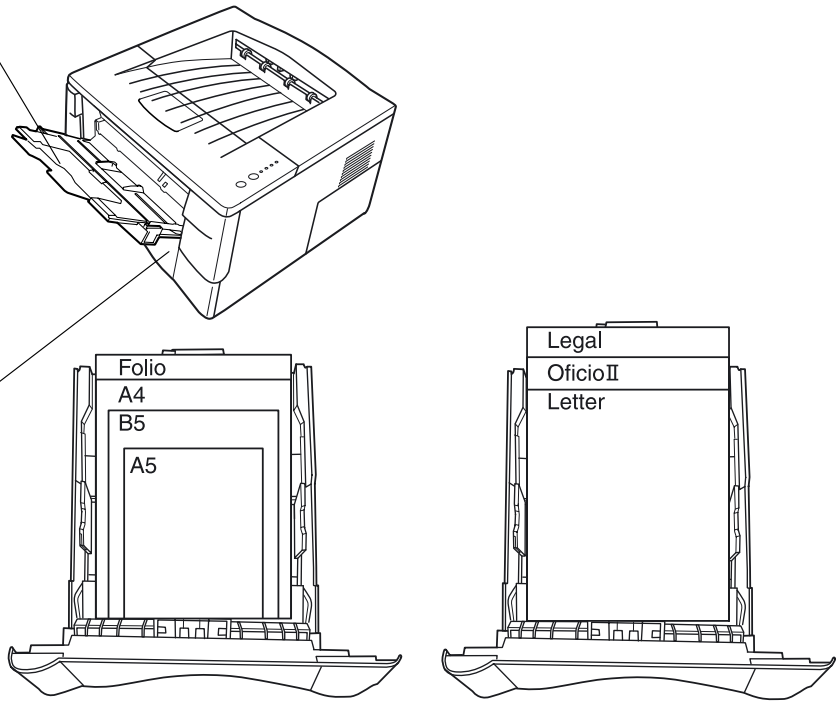
Die folgende Tabelle erklärt die einzelnen Tasten und beschreibt die jeweiligen Grundfunktionen.

Taste	Status	Betrieb	Funktion
Abbrechen		1 Sekunde oder länger gedrückt halten	Empfang der Daten vom PC abbrechen
GO	Bei *Bereit*	Kurz drücken	Online/Offline schalten
		Etwa 3 bis 10 Sekunden gedrückt halten	Statusseite drucken
		10 Sekunden oder länger gedrückt halten	Servicestatusseite drucken
	Bei *Fehler*	Kurz drücken	Fehlerstatus löschen
	Nach dem *Einschalten des Gerätes*	Solange gedrückt halten, bis die ○ -Anzeige leuchtet	Tonerzähler nach Auswechseln des Tonerbehälters zurücksetzen

2 Papier einlegen

Universalzufuhr
- 50 Blatt (80 g/m^2)
- 60 bis 163 g/m^2
- A4, B5 (JIS), A5, Folio, Legal, Letter, Oficio II, Statement, Executive, A6, B6, B5 (ISO), Umschlag C5, Umschlag #10, Umschlag #9, Umschlag #6, Umschlag Monarch, Umschlag DL, 16K, andere 70 × 148 bis 216 × 356 mm

Papierkassette
- 250 Blatt (80 g/m^2)
- 60 bis 105 g/m^2
- A4, B5 (JIS), A5, Folio, Legal, Letter, Oficio II, Executive, B5 (ISO), Umschlag C5, 16K, andere 148 × 210 bis 216 × 356 mm



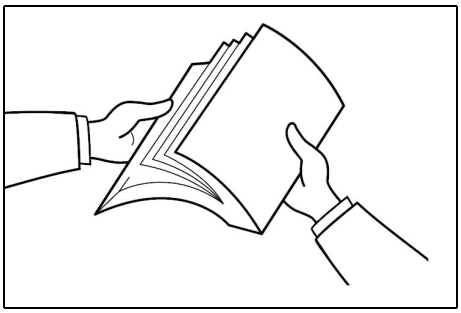
Papierspezifikationen

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die wichtigsten Papierspezifikationen:

Option	Spezifikation
Gewicht	Papierkassette: 60 - 105 g/m^2 Universalzufuhr: 60 -163 g/m^2
Stärke	0,086 bis 0,110 mm
Genauigkeit der Abmessungen	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ±0,2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 % bis 6 %
Laufrichtung	Schmalbahn
Anteil Papierbrei	80 % (oder mehr)

Hinweis Weitere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papierformaten und -sorten siehe *Seite 35*.

Papier vorbereiten

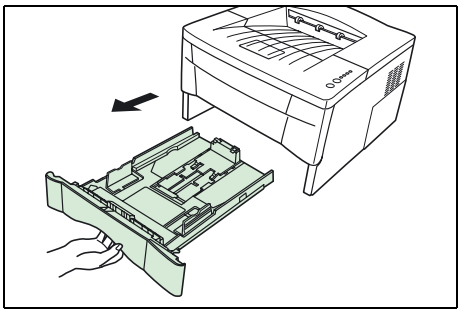


Papier auspacken und den Stapel vor dem Einlegen auffächern.

Gefaltetes oder gewelltes Papier muss vor dem Einlegen geglättet werden. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

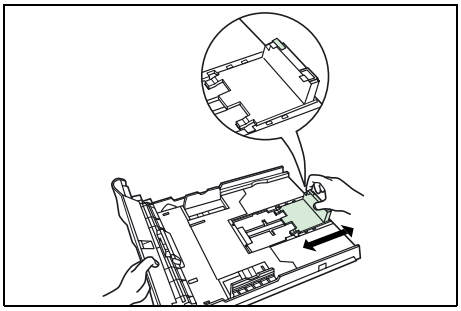
Wichtig Heft- und Büroklammern entfernen.

Papier in die Kassette einlegen

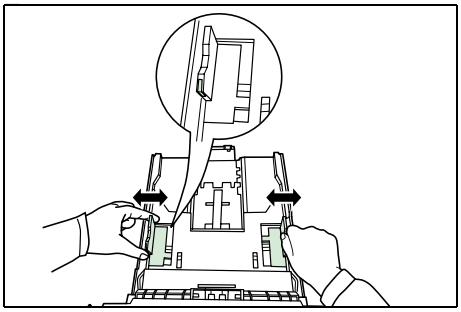


1. Papierkassette aus dem Drucker ziehen.

   Wichtig Die Kassette mit beiden Händen fassen, damit sie nicht herausfällt.

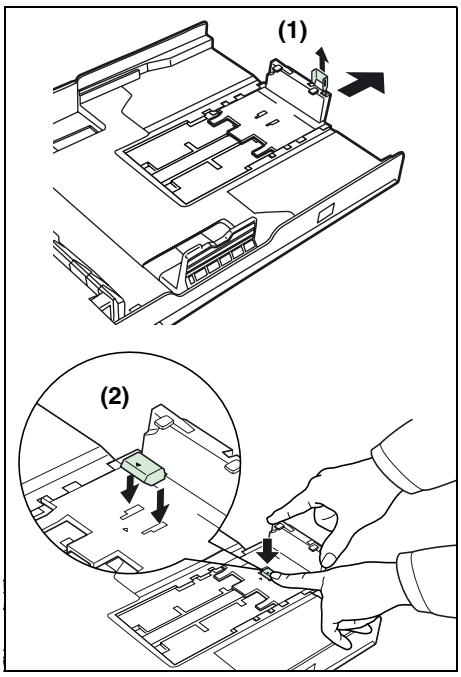


2. Die Längenführung an das gewünschte Papierformat anpassen.

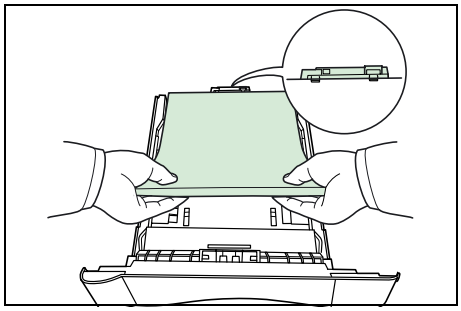


3. Die Position der Breitenführungen (an der linken und rechten Seite der Papierkassette) anpassen. Die Freigabetaste an der linken Führung betätigen und beide Führungen an die Position für das verwendete Papierformat schieben.

   Hinweis Die Papierformate sind an der Kassette markiert.

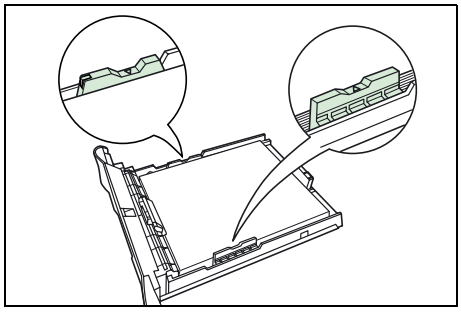


Bei Verwendung von Papier der Formate Folio oder Oficio II den grünen Anschlag (1) von der Längenführung entfernen und an der vorgesehenen Position auf der Längenführung (2) fixieren. Die Längenführung bis zum Anschlag nach hinten ziehen.



❹ Papier in die Kassette einlegen.

Wichtig Beide Führungen stets vor dem Einlegen von Papier richtig einstellen, damit Papierschieflauf und Materialstaus vermieden werden.



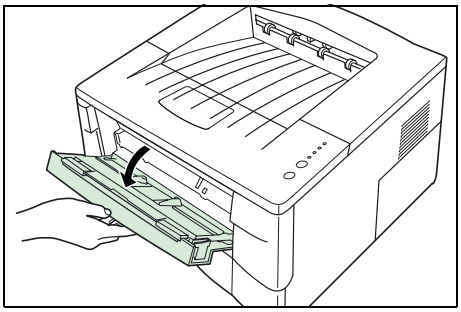
Die Kassette nicht über die dreieckige Stapelmarkierung auf der Breitenführung hinaus befüllen.

Die zu bedruckende Seite muss nach unten weisen; das Papier darf nicht gefaltet, gewellt oder beschädigt sein.

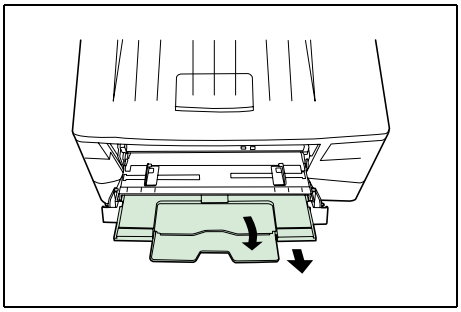
❺ Die Kassette bis zum Anschlag in den Drucker einschieben.

Universalzufuhr

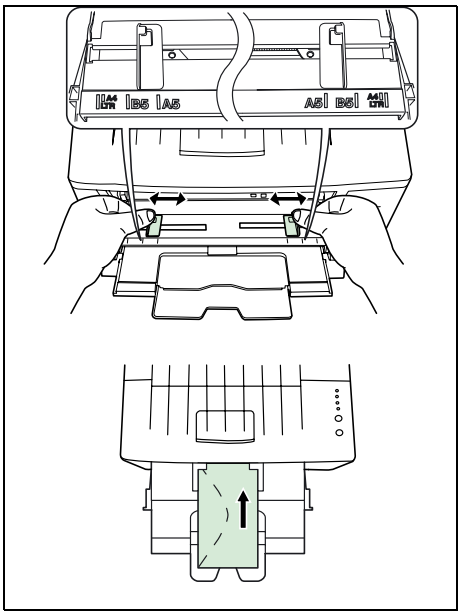
Papier in der *Universalzufuhr* wird automatisch eingezogen, wobei die Papierkassette ignoriert wird.



❶ Die Universalzufuhr öffnen, indem sie nach vorne geklappt wird, bis sie hörbar einrastet.



❷ Die Ablageverlängerung herausziehen und die Klappe umlegen.



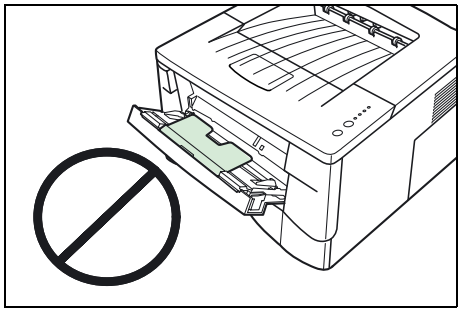
❸ Die Breitenführungen anpassen und das Papier so weit wie möglich in das Fach einschieben. Die zu bedruckende Seite muss nach oben weisen.

Die Führungen an das Papier heranschieben.

Umschläge mit der Vorderseite nach oben so einlegen, dass die rechte Kante zuerst eingezogen wird.

Hinweis Vor dem Erwerb von Umschlägen stets mehrere Muster ausdrucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität den Erwartungen entspricht.

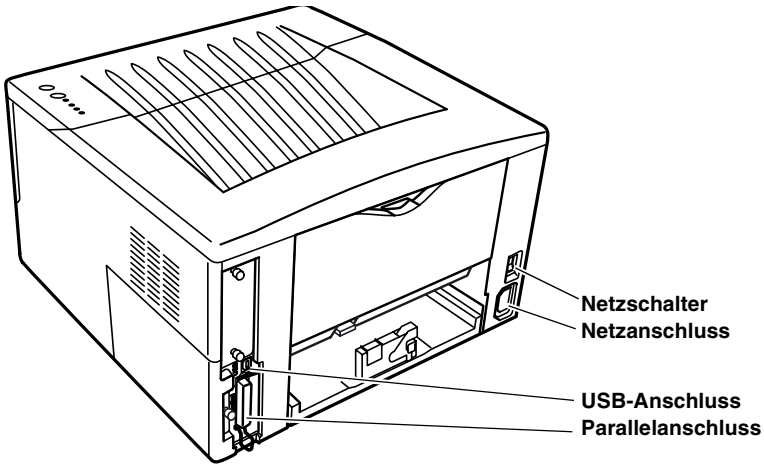
Den Druckvorgang starten, wenn das zu verarbeitende Druckmaterial in die *Universalzufuhr* eingelegt ist.



❹ Anschließend die Klappe auf der Ablageverlängerung schließen, die Ablageverlängerung einschieben und die Universalzufuhr schließen.

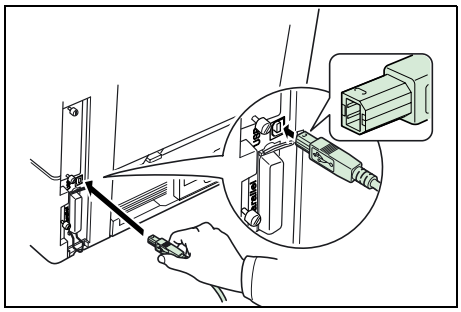
Hinweis Darauf achten, dass die Zufuhr nicht in den Drucker zurückgeschoben wird, wenn die Ablageverlängerung horizontal ausgeklappt ist (wie in der Abbildung gezeigt).

3 Anschließen und Drucken



Anschlüsse

USB-Kabel anschließen

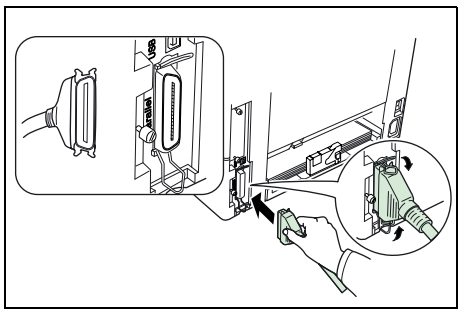


1. USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem *USB-Anschluss* verbinden.

   Hinweis USB-Kabel mit einem rechteckigen Stecker des Typs A und einem quadratischen Stecker des Typs B verwenden. Ein abgeschirmtes USB-Kabel, das nicht länger als 5 Meter ist, sollte verwendet werden.

2. Das andere Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers verbinden.

Parallelkabel anschließen



1. Druckerkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem *parallelen Anschluss* verbinden.

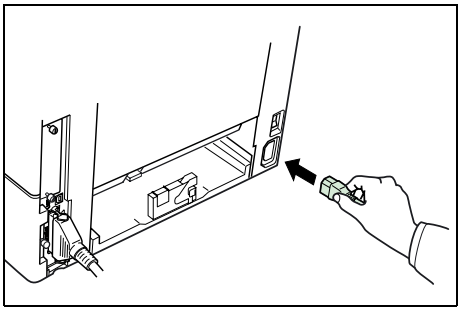
   Hinweis Dazu ist ein IEEE-1284-konformes Druckeranschlusskabel zu verwenden. Zum Sicherstellen einer optimalen Leistung den Drucker in der Nähe des Computers platzieren. Hierfür sollte ein abgeschirmtes Verbindungskabel, das nicht länger als 3 Meter ist, verwendet werden.

2. Die Verriegelungsklammern auf beiden Seiten schließen, um den Stecker zu fixieren.
3. Das andere Ende des Druckerkabels an den parallelen Anschluss des Computers anschließen.

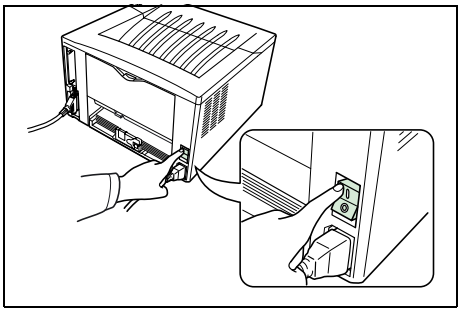
Netzkabel anschließen

Drucker nahe einer Steckdose aufstellen. Wird ein Verlängerungskabel verwendet, sollte die Gesamtlänge von Netzkabel und Verlängerung nicht mehr als 5 Meter betragen.

Hinweis Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Ausschließlich das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Netzkabel verwenden.



1. Das Netzkabel mit dem *Netzanschluss* an der Druckerrückseite verbinden.



2. Das andere Ende des Netzkabels in eine Wandsteckdose stecken. *Netzsschalter* auf *EIN* (I) stellen.
   Die Aufwärmphase beginnt.

Wichtig Wenn der Drucker nach der Installation des Tonerbehälters eingeschaltet wird, leuchten nach kurzer Zeit die LED-Anzeigen nacheinander und von oben nach unten auf. Beim erstmaligen Einschalten des Druckers nach dem Einsetzen der Tonerbehälters dauert es etwa **15 Minuten**, bis das Gerät einsatzbereit ist. Sobald die Bereit-Anzeige ( ) leuchtet, ist die Druckerinstallation abgeschlossen.

Druckertreiber laden

Sicherstellen, dass der Drucker ordnungsgemäß angeschlossen und mit dem PC verbunden ist, bevor der Druckertreiber von der CD-ROM installiert wird.

1. Den PC einschalten und Windows starten.

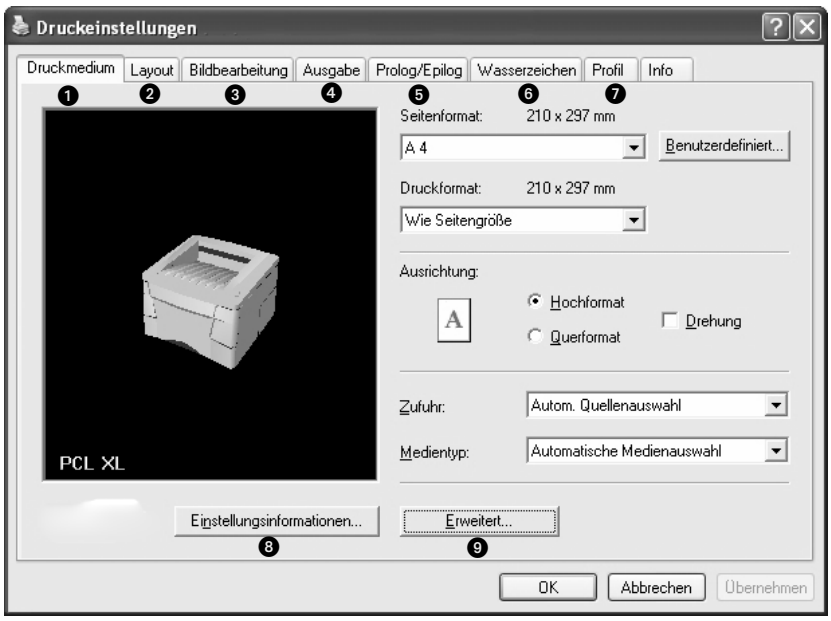
Hinweis Falls das Dialogfeld *Willkommen des Assistenten für die Suche nach neuen Hardwarekomponenten* erscheint, auf *Abbrechen* klicken.

2. Die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs einlegen.
3. Das Installationsprogramm wird gestartet.

Hinweis Wird das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet, über den Windows Explorer auf die CD-ROM zugreifen und Setup.exe hier direkt aufrufen.

4. Die Anweisungen des Installationsprogramms befolgen, um den KX Druckertreiber zu installieren.

Drucken



❶ Druckmedium
Hier können Format und Ausrichtung der Druckseiten eingestellt werden. Auch die Papierquelle kann hier ausgewählt werden.

❷ Layout
Dient zur Aktivierung des manuellen Duplexbetriebs oder zum Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Auch die Skalierungsoption ist hier verfügbar.

❸ Bildbearbeitung
In diesem Register können Druckqualität sowie Schriftart- oder Grafikeinstellungen geändert werden.

❹ Ausgabe
Hier können die Anzahl der Ausdrucke festgelegt und die Sortierfunktion aktiviert werden.

❺ Prolog/Epilog
Hier können PRESCRIBE-Befehle in das Dokument integriert werden.

❻ Wasserzeichen
Hier können Wasserzeichen eingerichtet und zur Ausgabe hinzugefügt werden.

❼ Profil
Hier können Einstellungen für wiederkehrende Druckaufträge gespeichert werden.

❽ Einstellungsinformationen...
Zeigt eine Übersicht aller gewählten Optionen im Strukturformat an.

❾ Erweitert...
Hier kann die Ausgabe von Deckblättern oder Trennseiten festgelegt werden. Unter *Folien-Zwischenblätter* können außerdem Foliensätze mit leeren oder bedruckten Zwischenblättern erstellt werden.

Dokument drucken

❶ Sicherstellen, dass das erforderliche Papier in den Drucker eingelegt ist.

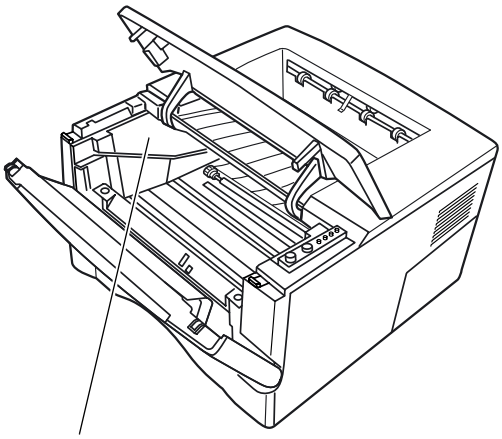
❷ Im Menü *Datei* der Anwendung die Option **Drucken** wählen. Das Dialogfeld *Drucken* erscheint.

❸ Dropdown-Liste der Druckernamen auswählen. Alle installierten Drucker sind hier aufgelistet. Das Druckermodell auswählen.

❹ Optionen auswählen, Anzahl der zu druckenden Exemplare angeben und, wenn mehrere Sätze gedruckt werden sollen, **Sortieren** aktivieren.

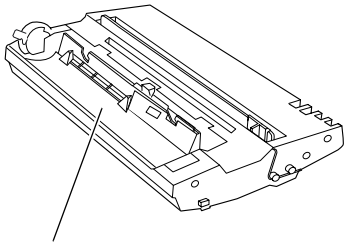
Druckausgabe mit **OK** starten.

4 Wartung



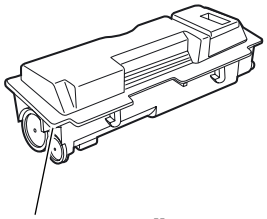
Reinigung

Um einen optimalen Druckbetrieb zu gewährleisten, den Drucker regelmäßig reinigen. Staub und Schmutz hierbei mit einem sauberen, fusselfreien Tuch entfernen.



Druckeinheit

Die Druckeinheit sollte beim Reinigen des Druckers entfernt werden. Den Koronadraht bei jedem Auswechseln des Tonerbehälters mit Hilfe des *Koronareinigers* säubern.



Tonerbehälter

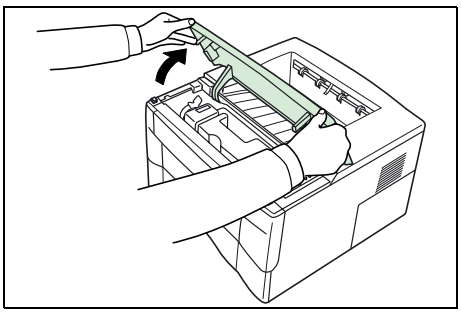
Der Tonerbehälter muss nach etwa 7.200 Druckseiten ausgetauscht werden. Der Starter-Tonerbehälter reicht für etwa 3.600 Druckseiten. (Reichweite entsprechend ISO/IEC 19752)

Ausführlichere Anweisungen zu den einzelnen Wartungsaufgaben erfolgen auf den nachfolgenden Seiten.

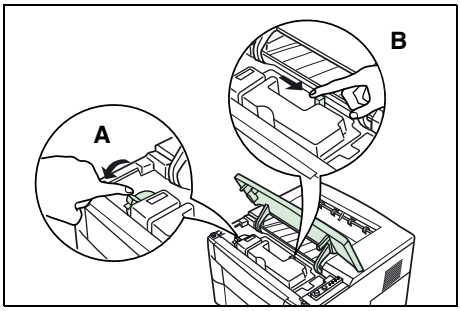
Tonerbehälter

Beim Austausch des Tonerbehälters sind die nachfolgenden Anweisungen zu beachten.

ACHTUNG Der Tonerbehälter ist entzündlich – keinesfalls offenen Flammen aussetzen. Durch Funkenflug kann ein Brand entstehen. Den Tonerbehälter nicht gewaltsam öffnen oder beschädigen.

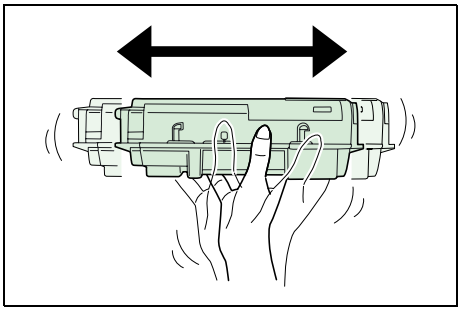


1. Die obere Abdeckung öffnen.



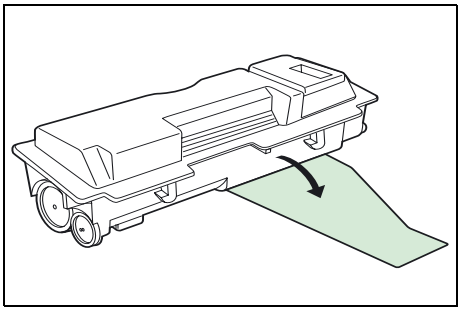
2. Freigabehebel A in die Entriegelungsstellung bringen und Freigabehebel B nach rechts schieben; anschließend den Tonerbehälter herausziehen.

   Den alten Tonerbehälter in den mitgelieferten Plastikbeutel legen und vorschriftsmäßig entsorgen.

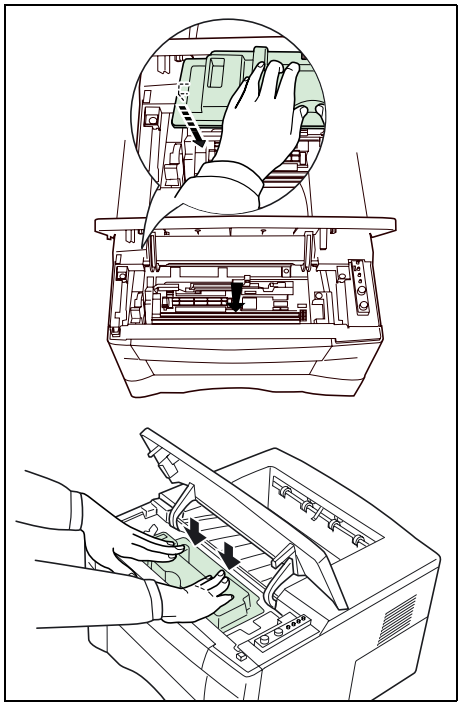


3. Den neuen Tonerbehälter auspacken.

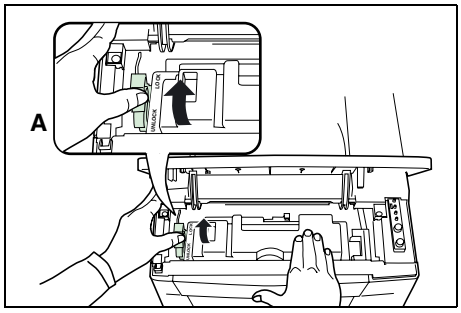
   Den Tonerbehälter wie in der Abbildung gezeigt fünf- oder sechsmal schütteln, um den Toner darin gleichmäßig zu verteilen.



4. Den Verschlussstreifen vom Tonerbehälter entfernen.



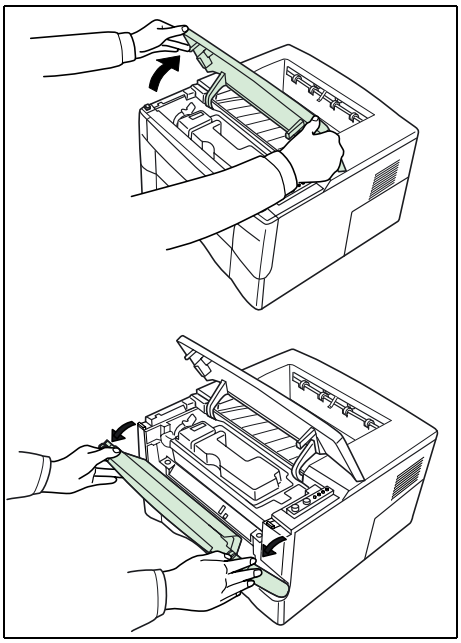
❺ Den neuen Tonerbehälter in den Drucker einsetzen. Fest auf die mit **PUSH HERE** gekennzeichneten Stellen am Tonerbehälter drücken, bis ein Klicken zu hören ist.



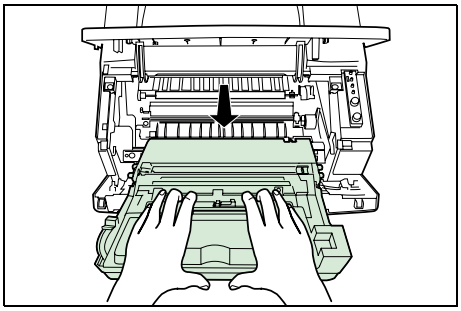
❻ Freigabehebel A verriegeln und obere Abdeckung schließen.

Drucker reinigen

Um Qualitätsprobleme zu vermeiden, muss das Innere des Druckers bei jedem Austausch des Tonerbehälters gereinigt werden.

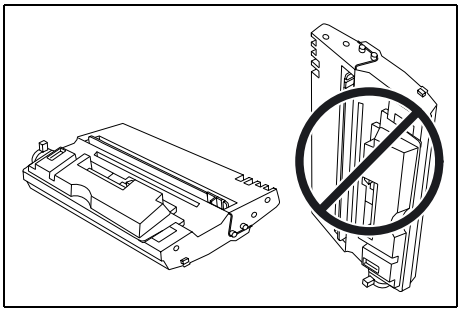


1. Die obere und die vordere Abdeckung öffnen.



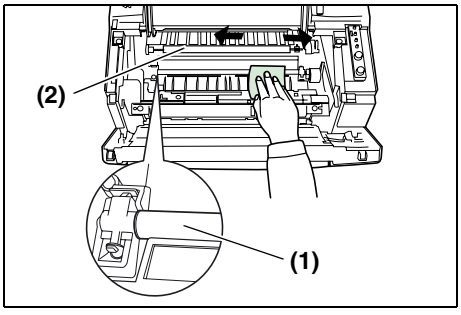
2. Die Entwicklereinheit zusammen mit dem Tonerbehälter aus dem Drucker nehmen.

Hinweis Die Trommel in der Druckeinheit ist lichtempfindlich. Die Trommeleinheit daher nie länger als 5 Minuten dem Licht aussetzen.



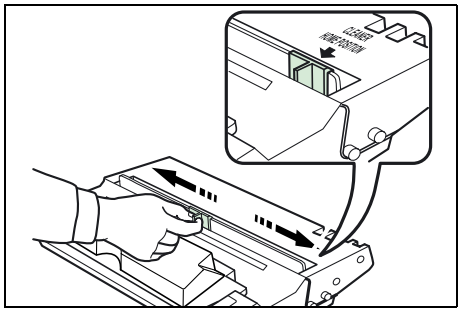
3. Die Druckeinheit auf eine saubere, flache Oberfläche legen.

Wichtig Die Druckeinheit niemals hochkant stellen.

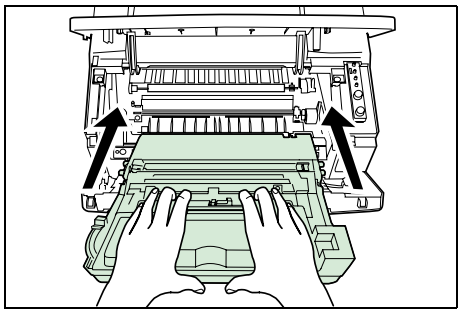


4. Mit einem sauberen, fusselfreien Tuch Staub und Schmutz von der (metallenen) Ausrichtwalze (1) entfernen.

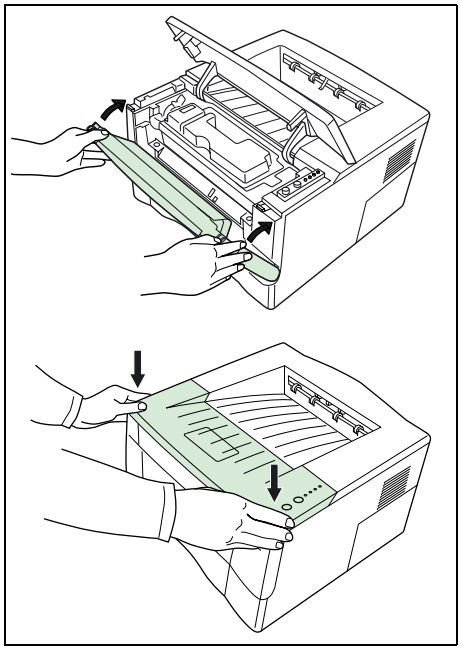
Wichtig Die Übertragungswalze (2) während der Reinigung nicht berühren.



❺ Den (grünen) Koronareiniger zwei- bis dreimal vor- und zurückschieben, um den Koronadraht zu säubern. Den Reiniger dann wieder in die Ausgangsposition (**CLEANER HOME POSITION** ⬇) bringen.



❻ Die Druckeinheit nach der Reinigung wieder einsetzen und die Führungen an beiden Enden nach den Schlitzen im Drucker ausrichten.



❼ Vordere und obere Abdeckung schließen.

Längere Betriebspausen und Transport des Druckers

Längere Betriebspausen

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum hinweg nicht genutzt wird, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

Wir empfehlen, sich beim zuständigen Fachhändler über zusätzliche Maßnahmen zu informieren, um einen möglichen Geräteschaden zu vermeiden, der durch eine längere Betriebspause entstehen kann.

Transport des Druckers

Wenn der Drucker transportiert wird:

- Vorsichtig und mit Bedacht vorgehen.
- Das Geräte gerade halten, damit kein Toner aus dem Behälter austreten kann.
- Von einem kompetenten Servicetechniker beraten lassen, wenn der Drucker über größere Entfernungen transportiert werden muss.

VORSICHT Wenn der Drucker versendet werden muss, zuvor die Druckeinheit entfernen und separat vom Drucker in einer geeigneten Kunststoffhülle versenden.

5 Fehlerbeseitigung

Allgemeine Richtlinien

Die nachfolgende Tabelle enthält einige allgemeine Lösungen für mögliche Probleme, die bei Einsatz des Druckers auftreten und vom Benutzer gegebenenfalls selbst behoben können. Es wird empfohlen, zunächst die hier beschriebenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung zu treffen, bevor der Kundendienst um Hilfe gebeten wird.

Symptom	Prüfen	Korrekturmaßnahme
Es wird nichts gedruckt.	⏻-Anzeige prüfen	Anhand der Informationen auf *Seite 2* prüfen, ob ein Fehler aufgetreten ist, und diesen Fehler beheben.
	Prüfen, ob eine Statusseite gedruckt werden kann.	Wird die Statusseite korrekt ausgegeben, ist eventuell die Geräteanbindung an den Computer fehlerhaft. Anschlüsse prüfen (siehe *Seite 11*).
	Prüfen, ob die LEDs wie vorgesehen leuchten bzw. blinken. Siehe hierzu die Informationen auf *Seite 2*.	Netzschalter auf AUS (O) und anschließend wieder auf EIN (I) stellen. Druckauftrag erneut übermitteln.
Schlechte Druckqualität		Siehe *Seite 22*.
Papierstau		Informationen zur Staubeseitigung siehe *Seite 22*.
Alle LEDs sind aus und der Lüfter arbeitet nicht.	Netzkabel prüfen	Beide Enden des Netzkabels fest anschließen. Netzkabel gegebenenfalls austauschen. Siehe *Seite 12*.
	Prüfen, ob sich der Netzschalter in der Position EIN (I) befindet.	Siehe *Seite 12*.
Der Drucker gibt die Statusseite aus, aber Daten vom Computer werden nicht gedruckt.	Die Programmdateien und die Anwendungssoftware überprüfen.	Testhalber eine andere Datei drucken oder einen anderen Druckbefehl ausprobieren. Tritt das Problem nur bei einer bestimmten Datei oder Anwendung auf, die Druckereinstellungen für die betreffende Anwendung prüfen.
	Schnittstellenkabel prüfen	Beide Enden des Netzkabels fest anschließen. Druckerkabel gegebenenfalls austauschen. Siehe *Seite 11*.

Tritt das Problem weiterhin auf bzw. lässt sich das Problem nicht wie hier beschrieben beseitigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Probleme mit der Druckqualität

Die nachfolgende Tabelle beschreibt potenzielle Probleme mit der Druckqualität sowie geeignete Maßnahmen zur Korrektur der verschiedenen Problemursachen.

Druckergebnis	Korrekturmaßnahme
Vollständig schwarze Seiten	Den Kundendienst informieren
Auslassungen, horizontale Streifen oder vereinzelte schwarze Punkte	Den Koronadraht reinigen Siehe *Seite 18*
Schwarze oder weiße senkrechte Streifen	Tonerbehälter prüfen und gegebenenfalls austauschen. Siehe *Seite 18*
	Den Koronadraht reinigen Siehe *Seite 18*
	Prüfen, ob sich der Koronareiniger in der Ausgangsposition befindet. Siehe *Seite 18*
Schwacher oder verwischter Ausdruck	Tonerbehälter prüfen und gegebenenfalls austauschen. Siehe *Seite 16*
	Den Koronadraht reinigen Siehe *Seite 18*
Hintergrund grau	Tonerbehälter prüfen und gegebenenfalls austauschen. Siehe *Seite 16*
	Überprüfen, ob die Druckeinheit korrekt installiert ist. Siehe *Seite 18*
Oberkante oder Rückseite des Papiers verschmutzt	Sicherstellen, dass die Ausrichtwalze nicht mit Toner verschmutzt ist. Siehe *Seite 18*

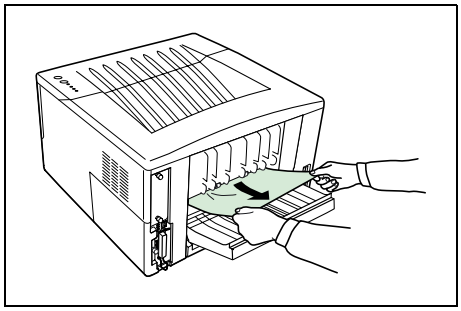
Papierstaus

Die Druckausgabe wird unterbrochen, wenn ein Papierstau im Druckerinnern auftritt oder Papier falsch eingezogen wird. Der Drucker wechselt in diesem Fall in den Offline-Status, und die Warnanzeige ( ) beginnt schnell zu blinken.

Gehen Sie wie folgt beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen. Falls Papierstaus häufig auftreten, das Problem beheben, indem die Papiersorte gewechselt, ein neuer Papierstapel eingelegt oder das Papier umgedreht wird. Außerdem prüfen, ob vielleicht winzige Papierreste im Druckerinneren zurückgeblieben sind.

Tritt das Problem weiterhin auf bzw. lässt sich das Problem nicht wie hier beschrieben beseitigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Ausgabefach und hintere Abdeckung

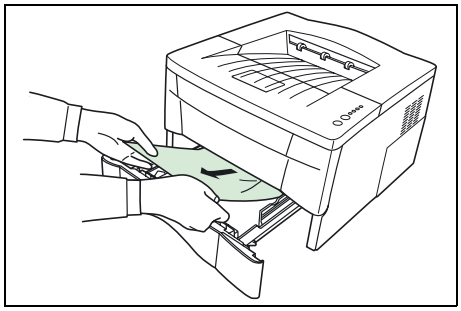


1. Wird das Papier nicht vollständig in das Ausgabefach transportiert, die hintere Abdeckung öffnen und das gestaute Papier durch Herausziehen entfernen.

2. Obere Abdeckung öffnen und wieder schließen, um den Fehler zu löschen.

   Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

Papierkassette



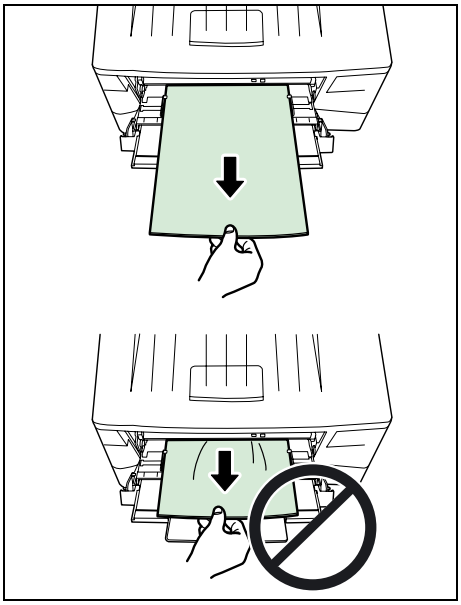
1. Kassette herausziehen. Teilweise eingezogenes Papier entfernen.

   Pürfen, ob das Papier richtig eingelegt ist. Papier gegebenenfalls neu einlegen.

2. Die Kassette wieder vollständig einschieben.

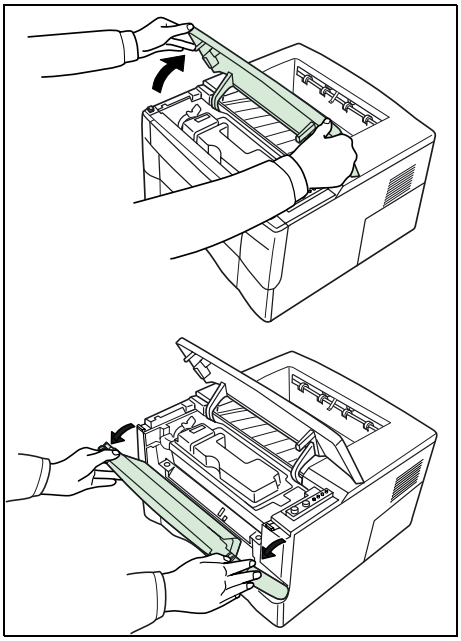
   Obere Abdeckung öffnen und wieder schließen, um den Fehler zu löschen. Der Drucker durchläuft die Aufwärmphase und setzt den Druckvorgang fort.

Universalzufuhr

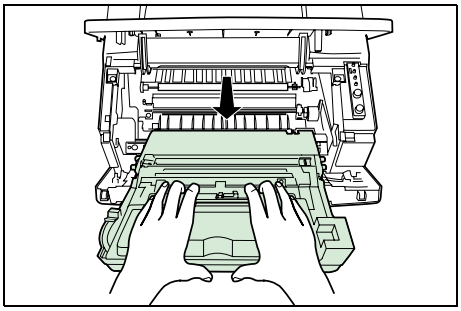


1. Sämtliches Papier aus der Universalzufuhr nehmen.

   Wichtig Keinesfalls versuchen, Papier zu entfernen, das bereits teilweise zugeführt wurde.
   Mit Schritt 2 fortfahren.

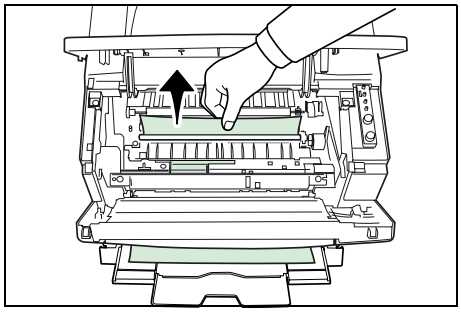


2. Die obere und die vordere Abdeckung öffnen.

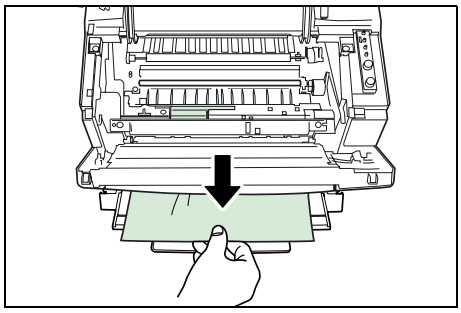


3. Die Druckeinheit zusammen mit dem Tonerbehälter aus dem Drucker nehmen.

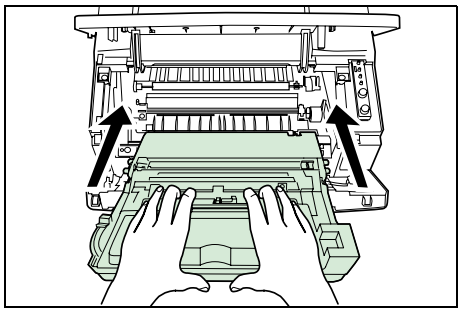
   Hinweis Die Trommel in der Druckeinheit ist lichtempfindlich. Die Trommeleinheit daher nie länger als 5 Minuten dem Licht aussetzen.



❹ Gestautes Papier, das bereits von den Walzen erfasst worden ist, in der üblichen Laufrichtung des Papiers herausziehen.

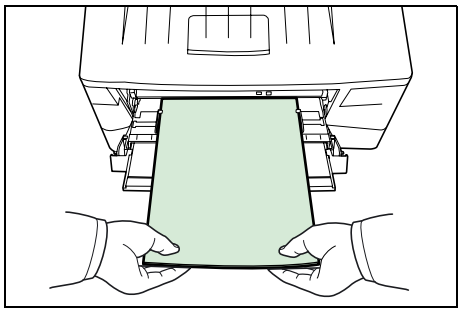


Hat das Papier die metallene Ausrichtwalze noch nicht erreicht, kann es von der Universalzufuhr her entnommen werden.



❺ Die Druckeinheit zusammen mit dem Tonerbehälter wieder in das Gerät einsetzen.

Vordere und obere Abdeckung schließen.

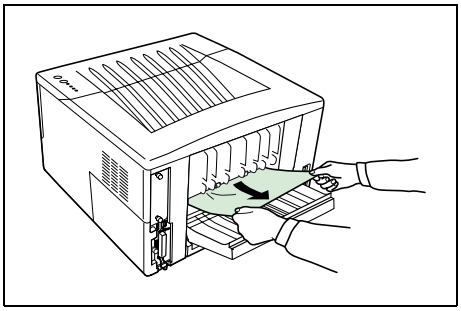


❻ Die Universalzufuhr erneut füllen.

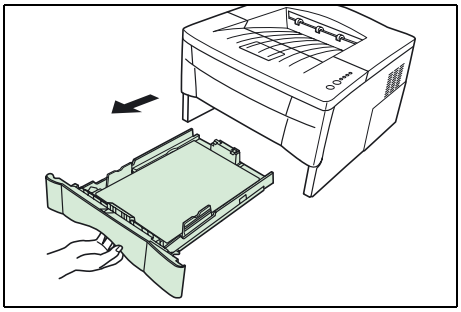
Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

Duplexeinheit

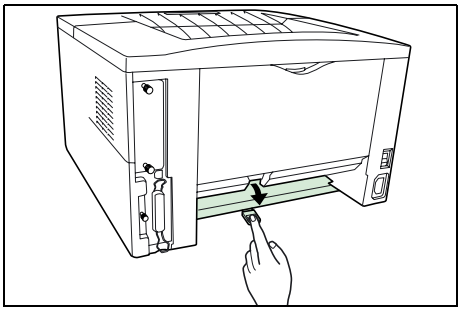
Wenn in der Duplexeinheit ein Papierstau auftritt, diesen wie folgt beheben.



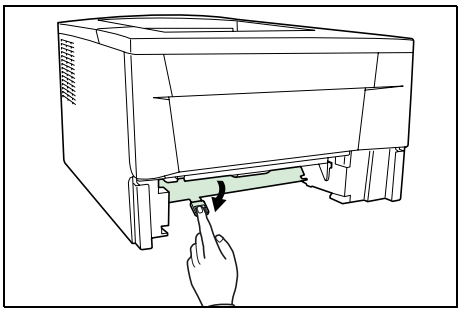
1. Die hintere Abdeckung öffnen und das gestaute Papier wie in der Abbildung gezeigt entfernen.



2. Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



3. Die hintere Abdeckung der Duplexeinheit öffnen und das gestaute Papier entfernen.

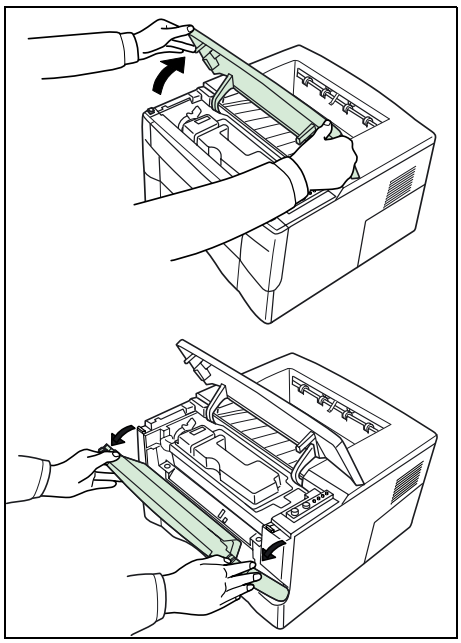


4. Die vordere Abdeckung der Duplexeinheit öffnen und das gestaute Papier entfernen.

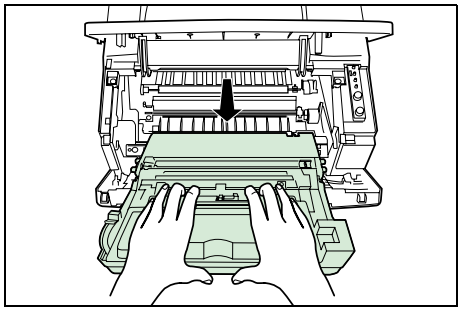
5. Die Papierkassette in den Drucker einschieben.

6. Die obere Abdeckung öffnen und wieder schließen, um den Fehler zu löschen. Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang dann automatisch fort.

Drucker

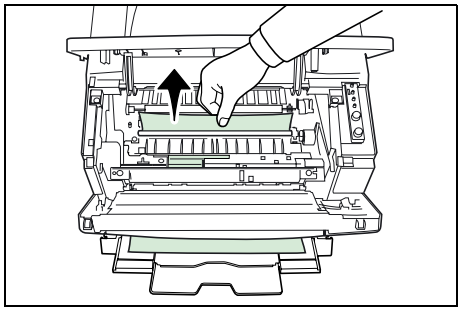


❶ Die obere und die vordere Abdeckung öffnen.

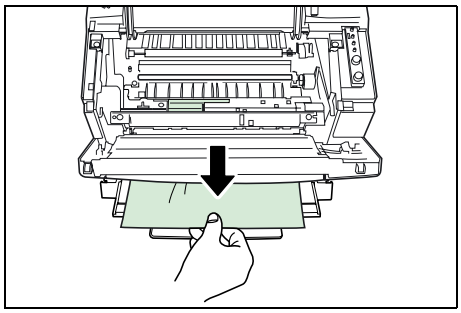


❷ Die Druckeinheit zusammen mit dem Tonerbehälter aus dem Drucker nehmen.

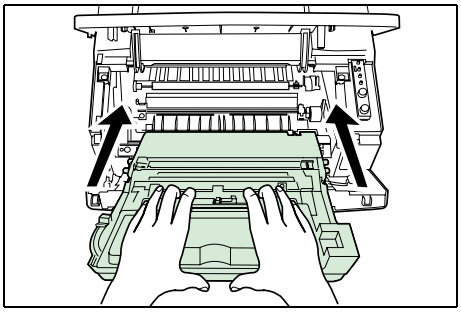
Hinweis Die Trommel in der Druckeinheit ist lichtempfindlich. Die Druckeinheit daher nie länger als 5 Minuten dem Licht aussetzen.



❸ Gestautes Papier, das bereits von den Walzen erfasst worden ist, in der üblichen Laufrichtung des Papiers herausziehen.



Hat das Papier die metallene Ausrichtwalze noch nicht erreicht, kann es von der Universalzufuhr her entnommen werden.



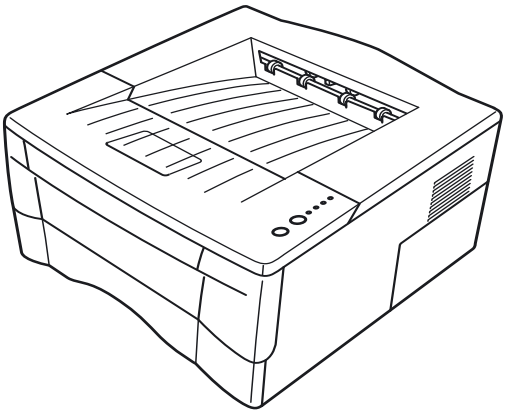
4 Die Druckeinheit zusammen mit dem Tonerbehälter wieder in das Gerät einsetzen.

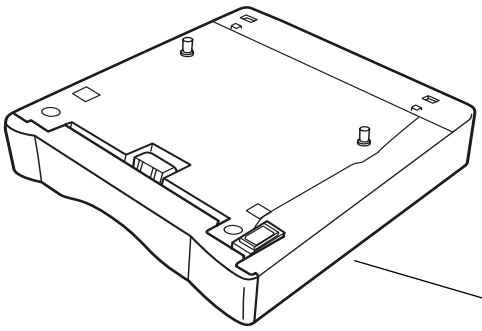
Vordere und obere Abdeckung schließen. Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

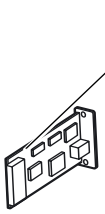
6 Optionen

Für die verschiedenen Druckanforderungen beim Einsatz des Druckers stehen die nachfolgend aufgeführten Optionen zur Verfügung. Anweisungen zur Installation dieser Optionen befinden sich in der jeweils mitgelieferten Dokumentation. Einige dieser Optionen werden auch auf den folgenden Seiten beschrieben.

Drucker







Netzwerkschnittstellenkarte /Serielles Schnittstellenkit

Ermöglicht die Einbindung des Druckers in ein Netzwerk, so dass mehrere Rechner darauf drucken können bzw. ermöglicht den Anschluss des Druckers an die serielle Schnittstelle des Rechners.

CompactFlash (CF)-Karte

Auf einer CompactFlash-Karte können optionale Schriften, Makros, Formulare etc. gespeichert werden. Der Drucker lädt den Inhalt dieser Karte unmittelbar nach dem Einschalten in den internen Druckerspeicher.

Steckplatz für Speichererweiterung (DIMM)

Der Speicher kann auf maximal 288 MB erweitert werden.

Papierzufuhr PF-17

Fasst etwa 250 Blatt der Formate A5 bis Legal.

Hinweis Welche CompactFlash-Karte am besten für den Drucker geeignet ist, erläutert der entsprechende Fachhändler.

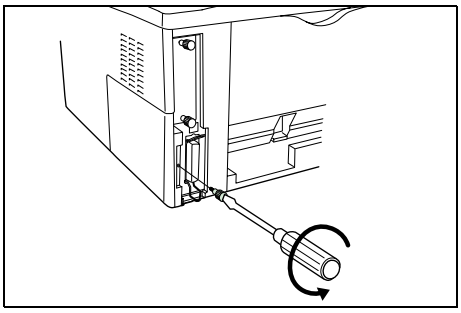
Im Drucker kann entweder die Netzwerkschnittstellenkarte oder das serielle Schnittstellen-Kit installiert werden.

Speichererweiterung

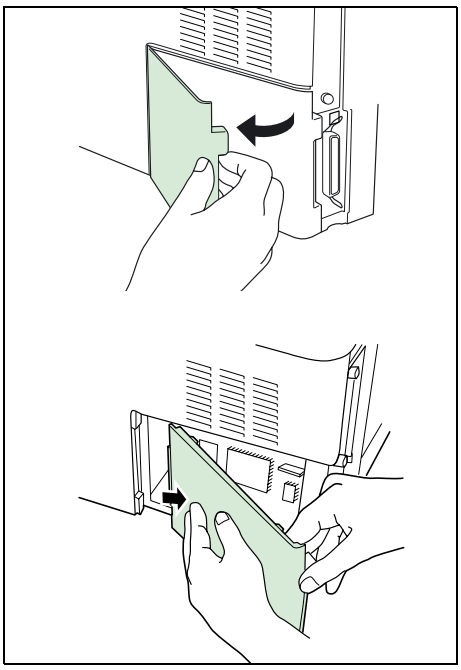
Um den Druckerspeicher für komplexere Druckaufträge sowie höhere Druckgeschwindigkeiten auszurüsten, können optionale Speichermodule (DIMM-Module) eingebaut werden. Hierfür stehen auf der Hauptplatine des Druckers zwei zusätzliche Steckplätze zur Verfügung. Es stehen Zusatz-Speichermodule mit Kapazitäten von 64, 128 oder 256 MB zur Verfügung. Die maximale Speichergröße beträgt 288 MB.

Hinweis Speichererweiterungen sollten nur von einem Fachhändler installiert werden. Für Schäden, die durch nicht vorschriftsmäßige Installationen entstehen, wird keinerlei Haftung übernommen.

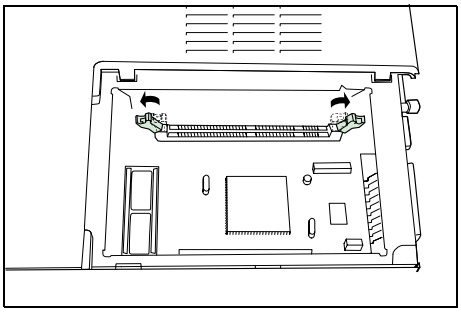
Vor dem Einbau des DIMM-Moduls muss der Drucker ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Auch die Verbindung zwischen Drucker und PC ist zu trennen.



1. Die Schraube an der Rückseite des Druckers entfernen.

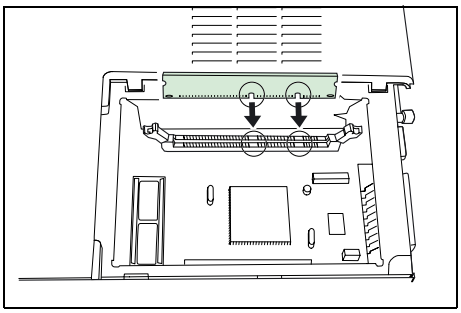


2. Die seitliche Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt entfernen.

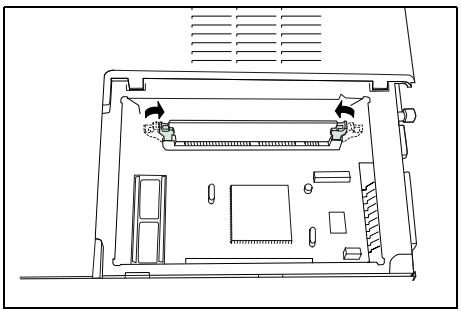


3. Die Klammern an beiden Enden des DIMM-Sockels öffnen.

4. Das Speichermodul aus der Verpackung nehmen.



5. Das neue DIMM-Modul korrekt ausgerichtet in den Steckplatz einsetzen (auf die Kerbe zum verwechslungsfreien Einbau achten).



6. Die Klammern am DIMM-Steckplatz schließen, um das Modul zu sichern.

7. Abschließend die seitliche Abdeckung anbringen und mit der Schraube sichern.

Druckertreiber einstellen

Nach der Installation des zusätzlichen Speichers in den Drucker muss der Druckertreiber eingerichtet werden, damit der Drucker den Speicher effizient nutzen kann. Dazu gehen Sie folgendemaßen vor:

1. In der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte** klicken.

2. Mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und anschließend auf **Eigenschaften** klicken. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt. Auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** klicken.

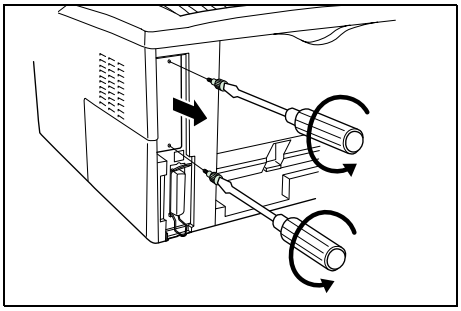
3. Im Feld **Speicher** die Gesamt-Speicherkapazität (bis zu 288 MB) angeben, die im Drucker installiert ist.

CompactFlash (CF)-Karte

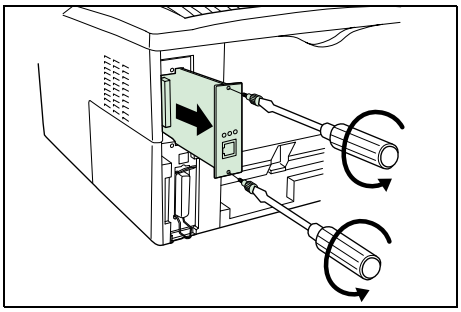
Der Drucker ist mit einem Steckplatz für eine Speicherkarte mit einer maximalen Kapazität von 2 GB ausgestattet. Eine solche Speicherkarte kann beispielsweise für das Speichern von Schriften, Makros und Overlays benutzt werden. Schriften können mit Hilfe des Dienstprogramms IC Link for Windows beispielsweise auf eine CompactFlash-Karte geladen werden. Dieses Dienstprogramm ist auf der zum Lieferumfang des Druckers gehörigen CD-ROM enthalten.

Wichtig Bevor eine CompactFlash-Karte in den Drucker eingesetzt wird, muss sichergestellt werden, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

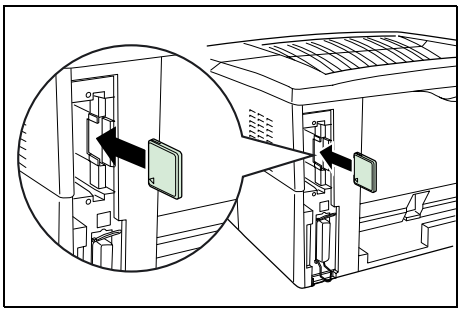
1. Den Drucker ausschalten.



2. Die Steckplatzabdeckung für optionale Schnittstellen entfernen.



Wenn eine Netzwerkschnittstellenkarte oder ein serielles Schnittstellen-Kit installiert ist, muss die Karte bzw. das Kit entfernt werden.



3. Die CompactFlash-Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Steckplatz einsetzen. Die Karte vollständig einschieben.

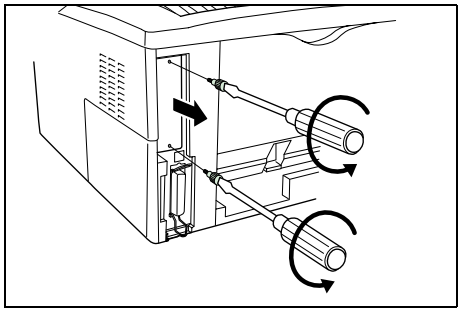
4. Die Steckplatzabdeckung schließen und sichern. Wenn eine Netzwerkkarte oder ein serielles Schnittstellen-Kit in Schritt 2 entfernt wurden, diese(s) nun wieder installieren und sichern.

Netzwerkschnittstellenkarte

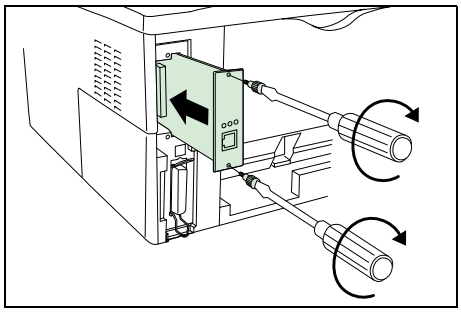
Die Netzwerkschnittstellenkarte unterstützt die Protokolle TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI und Appletalk, sodass der Drucker in verschiedenen Netzwerkumgebungen unter Windows, Macintosh, UNIX, NetWare etc. eingesetzt werden kann.

Hinweis Wenn das serielle Schnittstellen-Kit installiert ist, muss es entfernt werden, um eine Netzwerkschnittstellenkarte installieren zu können.

1. Drucker ausschalten und Netz- und Druckerkabel abziehen.



2. Die Steckplatzabdeckung für optionale Schnittstellen entfernen.



3. Die Netzwerkschnittstellenkarte installieren und mit den in Schritt 2 entfernten Schrauben sichern.

7 Spezifikationen

Hinweis Die technischen Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Position	Beschreibung
Druckmethode	Elektrofotografie, Laserabtastung
Druckgeschwindigkeit	
- Einseitiger Druck:	22 Seiten/Minute (A4-Format, Normalpapier) 23 Seiten/Minute (Letter-Format, Normalpapier)
- Duplexdruck:	11 Seiten/Minute (A4-Format, Normalpapier) 12 Seiten/Minute (Letter-Format, Normalpapier) Beim Ausdruck mehrerer Kopien einer Seite
Papierformate	
- Papierkassette:	A4, B5 (JIS), A5, Legal, Letter, Oficio II, Folio, B5 (ISO) und Custom (148 × 210 - 216 × 356 mm) für 250 Blatt.
- Universalzufuhr:	A4, B5 (JIS), A5, Folio, Legal, Letter, Oficio II und Custom (70 × 148 - 216 × 356 mm) für 50 Blatt. Der Duplexdruck wird nur für die Formate A4, Letter und Legal unterstützt.
Papiersorten	
- Papierkassette:	Normalpapier, Recyclingpapier, 60 bis 105g/m^2 schweres Papier
- Universalzufuhr:	Normalpapier, Recyclingpapier, 60 bis 163g/m^2 schweres Papier, Transparentfolien, selbstklebende Etiketten, Umschläge und Postkarten.
Fassungsvermögen der Papierbehälter	
- Papierkassette:	250 Blatt
- Universalzufuhr:	50 Blatt
Fassungsvermögen des Ausgabefachs	250 Blatt (im Duplex-Modus 200 Blatt)
Aufwärmzeit (bei 23 °C, 50 % relative Luftfeuchte)	Ca. 15 Sekunden (nach Einschalten des Geräts) bzw. 10 Sekunden (aus dem Ruhemodus)
Erster Ausdruck nach	ca. 10 Sekunden
Auflösung	Fast1200 Modus (1800 x 600 dpi) Bis 2400 dpi mit KIR (Kyocera Image Refinement)
Tonereinsparung	ECOprint-Modus

Position	Beschreibung
Auslastung*	
- Lebensdauer des Gerätes:	mindestens 100.000 Seiten A4 (im Simplex-Modus)
- Lebensdauer Trommel:	mindestens 100.000 Seiten A4 (im Simplex-Modus)
- Durchnittliches Vol. A4 (Monat):	Durchschnittlich bis zu 2.800 Seiten A4 pro Monat, kalkuliert für eine Laufzeit von 36 Monaten
- Max. Auslastung A4 (Monat):	Max. einmalige Spitzenauslastung bis zu 15.000 Seiten pro Monat
Controller	PowerPC 405 266 MHz
Speicher	
- Standard:	32 MB
- Maximal:	288 MB
Schnittstellen	
- Parallel:	1 Parallel (IEEE 1284)
- USB:	1 USB 2.0 (Full-Speed)
- Optional:	serielle Schnittstelle
Umgebungsbedingungen	
- Temperatur:	10 bis 32,5 °C
- Relative Luftfeuchte:	15 bis 85 %.
- Optimalbedingungen:	23 °C, 60 % relative Luftfeuchte
- Höhe:	max. 2.500 m über NN
- Beleuchtung:	max. 1.500 Lux
Abmessungen	235 × 378 x 375 mm (H x B x T)
Gewicht	Ca. 10,5 kg
Geräuschpegel (nach ISO 7779)	Beim Drucken: LpA ≦ 53 dB(A) Bereitschaft: LpA ≦ 28 dB(A) Ruhemodus: Nicht messbar
Geräuschpegel (nach DIN EN 27779, RAL UZ 85)**	64 dB(A) L_{WAd}

* *gemäß unserer Garantiebedingungen.

** Drucker mit einem $L_{WAd} \geq 63$ dB(A) sind nicht zum Einsatz in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistige Tätigkeiten verrichtet werden und sollten in separaten Räumen aufgestellt werden.

Alle angegebenen Papierkapazitäten beziehen sich auf A4-Papier mit eine Blattstärke von max. 0,11 mm. Bitte setzen Sie nur von uns empfohlene Druckmaterialien ein.

Index

A

Abbrechen-Taste 3
Anzeige 2

B

Bedienfeld
  Abbrechen-Taste 1
  Bereit-Anzeige 1
  Datenanzeige 1
  GO-Taste 1
  LEDs (Anzeigen) 2
  Toneranzeige 1
  Warnanzeige 1
Bereit-Anzeige 2
Betriebssicherheit XVII

C

CD-ROM 2
CompactFlash-Karte 29, 32

D

Datenanzeige 2
DIMM
  Sockel 31
Druckeinheit 18
  Ausgangsposition des Koronareinigers . . . 19
  Koronadraht 15
  Koronareiniger 19
  Trommel 18
Druckerkabel 11, 12
Duplexeinheit 26
  hintere Abdeckung 26
  vordere Abdeckung 26

F

Fehlerbeseitigung 21
  Allgemeine Richtlinien 21
  Druckqualität 22
  Papierstau 22

G

GO-Taste 3

K

Network Tool for Clients 2

M

Materialstau 2
  Ausgabefach 23
  Duplexeinheit 24, 26
  Hintere Abdeckung 23
  Kassette 23
  Universalzufuhr 24
Maximale Speichergröße 30

N

Netzkabel
  anschließen 12
Netzkabelanschluss 11
Netzschalter 11
Netzwerkschnittstellenkarte 33

O

Offline 2
Online 2
Optionen 29
  CompactFlash (CF)-Karte 29
  Netzwerkschnittstellenkarte 29
  Serielles Schnittstellen-Kit 29
  Speichererweiterung 29

P

Papier
  Einlegen 6
  Gewicht 5
  Kassette 5
  Spezifikationen 5
  Stärke 5
  Universalzufuhr 5

Papierkassette 5
Anschlag 7
Breitenführungen 6
Papierformat 5
Papierlängenführung 6
Stapelmarkierung 7
Papierlängenführung 6
Anschlag 7
Papiersorte 35
Paralleler Schnittstellenanschluss 11, 12

R

Reinigung 18
Ausrichtwalze 18
Druckeinheit 18
Fusselfreies Tuch 18
Koronareiniger 19
Übertragungswalze 18
Ruhemodus 2

S

Serielles Schnittstellen-Kit 33
Servicestatusseite 3
Statusseite 3, 21

T

Taste
Abbrechen 3
GO 3
Technische Daten 35
Toneranzeige 2
Tonerbehälter 15
Austausch 16
Freigabehebel A 16
Freigabehebel B 16
PUSH HERE 17

U

Umschläge 8
Universalzufuhr 5, 8
Ablageverlängerung 8, 9
Briefumschläge 8
Klappe 8
Papierformat 5
Papierführungen 8
USB-Kabel 11
USB-Schnittstellenanschluss 11

W

Warnanzeige 2
Warnschilder im Gerät X
Wartung 15
Druckeinheit 15
Reinigung 15, 18
Tonerbehälter 15

Haftung und Hinweise

Haftung

Wir sind nicht haftbar oder verantwortlich für Verluste oder Schäden, die tatsächlich oder angeblich direkt oder indirekt durch die von uns vertriebenen oder gelieferten Geräte oder Softwareprogramme verursacht worden sind und von einem Kunden oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person geltend gemacht werden. Diese Klausel erstreckt sich auch auf mangelnden Service, nicht erreichte Geschäftsabschlüsse, Verlust erwarteter Gewinne oder Folgeschäden, die aus dem Einsatz der von uns vertriebenen Geräte oder Software entstanden sind.

Hinweis für langlebige OPC- und Silizium-Trommeln

In Ihrem Laser-Drucker bzw. Multifunktionsgerät befindet sich als zentrales Teil eine Belichtungstrommel. Bei dieser Belichtungstrommel handelt es sich um ein empfindliches Hightech Produkt. Im Normalfall kommen Sie mit dieser Trommel nicht in Berührung, da sie sich in einer Druckeinheit befindet oder im Geräteinneren angeordnet ist. Es ist dennoch im Einzelfall nicht ausgeschlossen, dass die Trommel zugänglich ist und Sie mit der Trommel in Kontakt kommen.

Wir müssen daher darauf hinweisen, dass diese Trommeln auf keinen Fall berührt werden dürfen und jede Art von Druck zu vermeiden ist. Der Kontakt mit harten oder spitzen Gegenständen, wie z.B. Schraubenzieher und Heftklammern führt unweigerlich zu dauerhaften Schäden an der Trommeloberfläche. Auch das unsachgemäße Entfernen von Papierstaus kann dazu führen.

Oben genannte Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung sind weder durch Gewährleistungen abgesichert noch haftet der Hersteller dafür.

Hinweis Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden aufgrund fehlerhafter Installation.

Hinweis zur Software

Die benutzte Software muss den Emulations-Modus des Druckers unterstützen. Ab Werk emuliert der Drucker die PCL-Sprache. Der Emulations-Modus kann jedoch gewechselt werden.

Hinweis

Änderungen vorbehalten. In späteren Ausgaben können zusätzliche Seiten eingefügt werden. Eventuelle Auslassungen oder Fehler bitten wir zu entschuldigen. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung weder für Schäden, die durch Ausführung der Anweisungen in diesem Handbuch entstehen, noch für Mängel der Drucker-Firmware (Inhalt des ROM-Speichers). Dieses Handbuch sowie alle urheberrechtlich schützbaren Materialien, die zusammen bzw. in Verbindung mit diesem Seitendrucker verkauft oder zur Verfügung gestellt werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Handbuch sowie alle urheberrechtlich schützbaren Materialien dürfen ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von uns weder ganz noch auszugsweise kopiert oder reproduziert werden. Jede vollständige bzw. auszugsweise Kopie dieses Handbuchs sowie aller urheberrechtlich schützbaren Materialien muss dieselben Copyright-Hinweise wie die ursprüngliche Version enthalten.

Markennamen

PRESCRIBE ist ein eingetragenes Warenzeichen der KYOCERA Corporation.
KPDL und KIR (KYOCERA Image Refinement) sind Warenzeichen der KYOCERA Corporation.
Diablo 630 ist ein Produkt der Xerox Corporation.
IBM Proprinter X-24E ist ein Produkt der International Business Machines Corporation.
Epson LQ-850 ist ein Produkt der Seiko Epson Corporation.
Hewlett-Packard, PCL und PJL sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.
Centronics ist ein Markenname der Centronics Data Computer Corp.
PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.
Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Power PC ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
ENERGY STAR ist ein in den Vereinigten Staaten registriertes Warenzeichen. Alle sonstigen Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.
Dieser Laserdrucker verwendet PeerlessPrintXL für die HPLaserJet-kompatible PCL6-Emulation. **PeerlessPrintXL** ist ein Warenzeichen der Peerless Group, Redondo Beach, CA 90278, USA.
Dieses Produkt wurde mit dem Echtzeit-Betriebssystem **Tornado™** und Werkzeugen von Wind River Systems entwickelt.
AGFA enthält UFST™ und MicroType® der Agfa Corporation.

Hinweise zur Tonerhandhabung

Toner und Tonerbehälter keinesfalls verbrennen. Funken können Verbrennungen verursachen.

Toner- und Resttonerbehälter niemals öffnen.

Toner keinesfalls einatmen. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung gekommen sind, unbedingt darauf achten, dass kein Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt. Toner von der Haut abwaschen.

Toner für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Schnittstellenanschlüsse

Wichtiger Hinweis für die Schnittstellenanschlüsse

Schalten Sie die Netzspannung ab, bevor Sie das Schnittstellenkabel mit dem Drucker verbinden bzw. entfernen. Um die interne Elektronik des Druckers vor statischer Entladung über die Schnittstellenanschlüsse zu schützen, decken Sie den nicht benötigten Schnittstellenanschluss für die optionale Papiertransporteinheit mit der im Lieferumfang enthaltenen Schutzblende ab.

ACHTUNG Benutzen Sie ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel.

Hinweise zur Sicherheit

Lasersicherheit

Gemäß dem Radiation Performance Standard des U.S. Department of Health and Human Services (DHHS) in Übereinstimmung mit dem Radiation Control for Health and Safety Act von 1968 wird dieser Drucker als Laserprodukt der Klasse 1 eingestuft. Das bedeutet, dass der Drucker keine gefährliche Laserstrahlung erzeugt. Da die im Inneren des Druckers erzeugte Strahlung vollständig durch das Schutzgehäuse und die externen Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl in keiner Phase des Betriebs nach außen dringen.

Hinweis zum Laser

Dieser Drucker entspricht den U.S.-Richtlinien des DHHS 21 CFR, Unterkapitel für Laserprodukte der Klasse 1 (Class I) bzw. den IEC 825-Richtlinien für Laserprodukte der Klasse 1 in anderen Ländern.

ACHTUNG Bei unsachgemäßer Öffnung der Lasereinheit Gefahr durch Laserstrahlung. AUF KEINEN FALL MIT BLOSSEM AUGE ODER MIT OPTISCHEN INSTRUMENTEN DIREKT IN DEN LASERSTRAHL BLICKEN.
Bei der Benutzung von Bedienelementen, der Justage von Druckerteilen und der Durchführung von Prozeduren unbedingt die Anweisungen dieses Handbuchs beachten, da ansonsten eine Gefährdung durch Laserstrahlen nicht auszuschließen ist.

Bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung, Einstellung bzw. Benutzung dieses Geräts kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

EU-Konformitätserklärung des Importeurs

Hiermit wird erklärt, dass der Drucker LP 3022/4022 mit den Anforderungen der EU-Richtlinie 89/336/EEC übereinstimmt. Das Gerät stimmt mit folgenden Normen überein.
EN 50082-1: 1992
EN 55022 Grenzwert Klasse B

Name und Anschrift des Herstellers/Importeurs:
UTAX GmbH
Ohechaussee 235
22848 Norderstedt
Schallemission: Maximal 70 dB(A) nach ISO 7779

Rechtliche Informationen und Sicherheitsrichtlinien

Hinweis Für Schäden, die durch nicht vorschriftsmäßige Installation entstehen, wird keinerlei Haftung übernommen.

Hinweis

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Künftige Auflagen können zusätzliche Informationen enthalten. Technische und typografische Fehler werden in künftigen Auflagen korrigiert.

Es wird keine Haftung bei Unfällen im Rahmen der Befolgung der Anweisungen in diesem Handbuch übernommen. Es wird keine Haftung für Schäden an der Druckerfirmware (Inhalt des Geräte-ROM) übernommen.

Dieses Handbuch sowie sämtliche urheberrechtsfähigen Materialien, die mit dem Seitendrucker vertrieben werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Das vorliegende Handbuch sowie sämtliche urheberrechtsfähigen Materialien dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Kyocera Mita Corporation weder ganz noch teilweise kopiert oder auf sonstige Art und Weise reproduziert werden. Jegliche Kopien dieses Handbuchs bzw. von Teilen daraus müssen den gleichen Hinweis auf das Urheberrecht enthalten wie das Original.

Zu den Markennamen

PRESCRIBE ist eine Marke der Kyocera Corporation. KPDL ist eine Marke der Kyocera Corporation.

Hewlett-Packard, PCL und PJL sind Marken der Hewlett-Packard Company. Centronics ist eine Marke von Centronics Data Computer Inc. PostScript ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated. Macintosh ist eine Marke von Apple Computer, Inc. Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation. CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation. ENERGY STAR ist eine in den USA eingetragene Marke. Alle anderen Marken-/Produktnamen werden hiermit anerkannt.

Dieses Produkt nutzt PeerlessPrintXL für die HP-LaserJet-kompatible PCL6-Emulation. PeerlessPrintXL ist eine Marke der Peerless Systems Corporation, 2381 Rosecrans Ave. El Segundo, CA 90245, USA.

Dieses Produkt wurde mit dem Echtzeit-Betriebssystem Tornado™ und Werkzeugen von Wind River Systems entwickelt. Dieses Produkt enthält UFST™ und MicroType® der Monotype Imaging Inc.

Lizenzvereinbarungen

IBM Program License Agreement

Folgende Erklärungen sind willentlich in englischer Sprache abgefasst.

THE DEVICE YOU HAVE PURCHASED CONTAINS ONE OR MORE SOFTWARE PROGRAMS (“PROGRAMS”) WHICH BELONG TO INTERNATIONAL BUSINESS MACHINES CORPORATION (“IBM”). THIS DOCUMENT DEFINES THE TERMS AND CONDITIONS UNDER WHICH THE SOFTWARE IS BEING LICENSED TO YOU BY IBM. IF YOU DO NOT AGREE WITH THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS LICENSE, THEN WITHIN 14 DAYS AFTER YOUR ACQUISITION OF THE DEVICE YOU MAY RETURN THE DEVICE FOR A FULL REFUND. IF YOU DO NOT SO RETURN THE DEVICE WITHIN THE 14 DAYS, THEN YOU WILL BE ASSUMED TO HAVE AGREED TO THESE TERMS AND CONDITIONS.

The Programs are licensed not sold. IBM, or the applicable IBM country organization, grants you a license for the Programs only in the country where you acquired the Programs. You obtain no rights other than those granted you under this license.

The term “Programs” means the original and all whole or partial copies of it, including modified copies or portions merged into other programs. IBM retains title to the Programs. IBM owns, or has licensed from the owner, copyrights in the Programs.

1. License

Under this license, you may use the Programs only with the device on which they are installed and transfer possession of the Programs and the device to another party.

If you transfer the Programs, you must transfer a copy of this license and any other documentation to the other party. Your license is then terminated. The other party agrees to these terms and conditions by its first use of the Program.

You may not:

1 use, copy, modify, merge, or transfer copies of the Program except as provided in this license;

2 reverse assemble or reverse compile the Program; or

3 sublicense, rent, lease, or assign the Program.

2. Limited Warranty

The Programs are provided “AS IS.”

THERE ARE NO OTHER WARRANTIES COVERING THE PROGRAMS (OR CONDITIONS), EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Some jurisdictions do not allow the exclusion of implied warranties, so the above exclusion may not apply to you.

3. Limitation of Remedies

IBM's entire liability under this license is the following;

For any claim (including fundamental breach), in any form, related in any way to this license, IBM's liability will be for actual damages only and will be limited to the greater of:

1 the equivalent of U.S. $25,000 in your local currency; or

2 IBM's then generally available license fee for the Program

This limitation will not apply to claims for bodily injury or damages to real or tangible personal property for which IBM is legally liable.

IBM will not be liable for any lost profits, lost savings, or any incidental damages or other economic consequential damages, even if IBM, or its authorized supplier, has been advised of the possibility of such damages. IBM will not be liable for any damages claimed by you based on any third party claim. This limitation of remedies also applies to any developer of Programs supplied to IBM. IBM's and the developer's limitations of remedies are not cumulative. Such developer is an intended beneficiary of this Section. Some jurisdictions do not allow these limitations or exclusions, so they may not apply to you.

4. General

You may terminate your license at any time. IBM may terminate your license if you fail to comply with the terms and conditions of this license. In either event, you must destroy all your copies of the Program. You are responsible for payment of any taxes, including personal property taxes, resulting from this license. Neither party may bring an action, regardless of form, more than two years after the cause of action arose. If you acquired the Program in the United States, this license is governed by the laws of the State of New York. If you acquired the Program in Canada, this license is governed by the laws of the Province of Ontario. Otherwise, this license is governed by the laws of the country in which you acquired the Program.

Marken von Schriftenherstellern

Alle in diesem Drucker eingebauten Fonts sind lizenziert von der Monotype Imaging Inc.

Helvetica, Palatino und Times sind Marken der Linotype-Hell AG. ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC ZapfChancery und ITC Zapf Dingbats sind Marken der International Typeface Corporation.

Monotype Imaging License Agreement

Folgende Erklärungen sind willentlich in englischer Sprache abgefasst.

1 “Software” shall mean the digitally encoded, machine readable, scalable outline data as encoded in a special format as well as the UFST Software.

2 You agree to accept a non-exclusive license to use the Software to reproduce and display weights, styles and versions of letters, numerals, characters and symbols (“Typefaces”) solely for your own customary business or personal purposes at the address stated on the registration card you return to Agfa Japan. Under the terms of this License Agreement, you have the right to use the Fonts on up to three printers. If you need to have access to the fonts on more than three printers, you need to acquire a multi-user license agreement which can be obtained from Monotype Imaging KK. Monotype Imaging KK retains all rights, title and interest to the Software and Typefaces and no rights are granted to you other than a License to use the Software on the terms expressly set forth in this Agreement.

3 To protect proprietary rights of Monotype Imaging KK, you agree to maintain the Software and other proprietary information concerning the Typefaces in strict confidence and to establish reasonable procedures regulating access to and use of the Software and Typefaces.

4 You agree not to duplicate or copy the Software or Typefaces, except that you may make one backup copy. You agree that any such copy shall contain the same proprietary notices as those appearing on the original.

5 This License shall continue until the last use of the Software and Typefaces, unless sooner terminated. This License may be terminated by Monotype Imaging KK if you fail to comply with the terms of this License and such failure is not remedied within thirty (30) days after notice from Monotype Imaging KK. When this License expires or is terminated, you shall either return to Monotype Imaging KK or destroy all copies of the Software and Typefaces and documentation as requested.

6 You agree that you will not modify, alter, disassemble, decrypt, reverse engineer or decompile the Software.

7 Monotype Imaging KK warrants that for ninety (90) days after delivery, the Software will perform in accordance with Monotype Imaging KK-published specifications, and the diskette will be free from defects in material and workmanship. Monotype Imaging KK does not warrant that the Software is free from all bugs, errors and omissions.

8 THE PARTIES AGREE THAT ALL OTHER WARRANTIES, EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING WARRANTIES OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND MERCHANTABILITY, ARE EXCLUDED.

9 Your exclusive remedy and the sole liability of Monotype Imaging KK in connection with the Software and Typefaces is repair or replacement of defective parts, upon their return to Monotype Imaging KK.

10 IN NO EVENT WILL MONOTYPE IMAGING KK BE LIABLE FOR LOST PROFITS, LOST DATA, OR ANY OTHER INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, OR ANY DAMAGES CAUSED BY ABUSE OR MISAPPLICATION OF THE SOFTWARE AND TYPEFACES.

11 New York, U.S.A. law governs this Agreement.

12 You shall not sublicense, sell, lease, or otherwise transfer the Software and/or Typefaces without the prior written consent of Monotype Imaging KK.

13 Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in the Rights in Technical Data and Computer Software clause at FAR 252-227-7013, subdivision (b)(3)(ii) or subparagraph (c)(1)(ii), as appropriate. Further use, duplication or disclosure is subject to restrictions applicable to restricted rights software as set forth in FAR 52.227-19 (c)(2).

14 YOU ACKNOWLEDGE THAT YOU HAVE READ THIS AGREEMENT, UNDERSTAND IT, AND AGREE TO BE BOUND BY ITS TERMS AND CONDITIONS. NEITHER PARTY SHALL BE BOUND BY ANY STATEMENT OR REPRESENTATION NOT CONTAINED IN THIS AGREEMENT. NO CHANGE IN THIS AGREEMENT IS EFFECTIVE UNLESS WRITTEN AND SIGNED BY PROPERLY AUTHORIZED REPRESENTATIVES OF EACH PARTY. BY OPENING THIS DISKETTE PACKAGE, YOU AGREE TO ACCEPT THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT.

Normeneinhaltung und Konformität

Schnittstellenanschlüsse

Wichtig Den Drucker vor dem Anschließen oder Entfernen eines Schnittstellenkabels ausschalten. Um die interne Elektronik des Druckers vor elektrostatischer Entladung über die Schnittstellenanschlüsse zu schützen, sind alle nicht genutzten Anschlüsse mit den mitgelieferten Schutzkappen abzudecken.

Hinweis Verwenden Sie geschirmte Kabel.

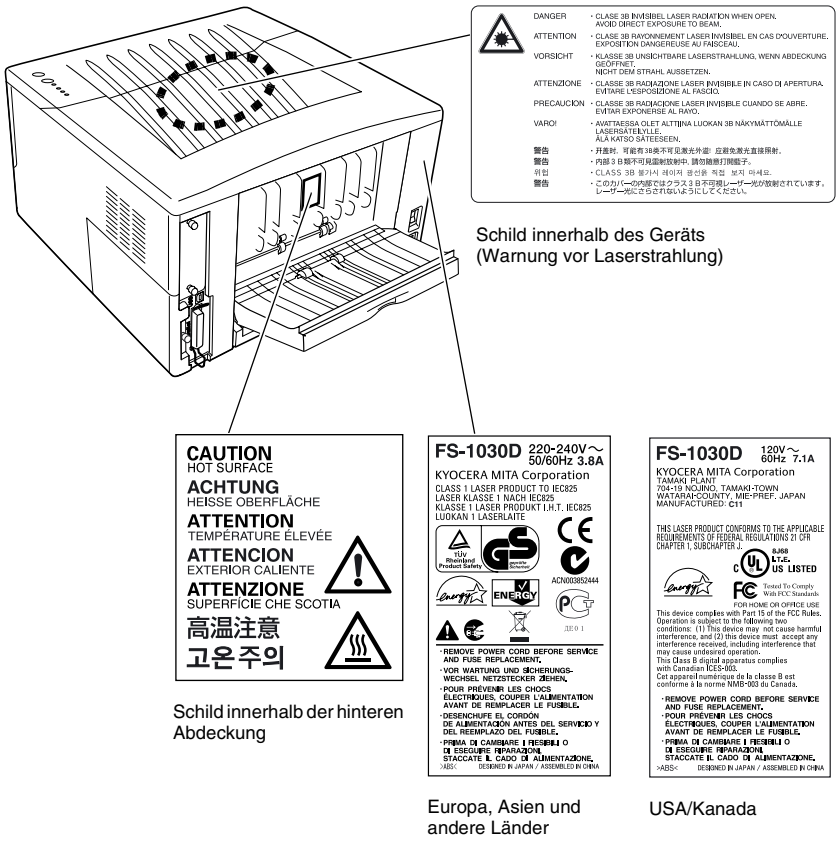
Sicherheitshinweise

ACHTUNG UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG. AUF JEDEN FALL EINEN DIREKTEN KONTAKT MIT DEM LASERSTRAHL VERMEIDEN.

VORSICHT Bei der Benutzung von Bedienelementen und der Durchführung von Prozeduren sind unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch zu befolgen. Jede andere Vorgehensweise kann zur Freisetzung einer gefährlicher Laserstrahlung führen.

Warnschilder im Gerät

Der Drucker ist mit den nachfolgenden Warnschildern versehen.


DANGER · CLASE 3B INVISIBEL LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
ATTENTION · CLASE 3B RAYONNEMENT LASER INVISIBEL EN CAS D'OUVERTURE. EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU.
VORSICHT · KLASSE 3B UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
ATTENZIONE · CLASSE 3B RADIAZIONE LASER INVISIBILE IN CASO DI APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.
PRECAUCION · CLASE 3B RADIACION LASER INVISIBLE CUANDO SE ABRE. EVITAR EXPONERSE AL RAYO.
VARO! · AVATTAESSA OLET ALTTIINA LUOKAN 3B NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
警告 · 开盖时, 可能有3B类不可见激光外逸. 应避免激光直接照射。
警告 · 內部 3 B類不可見雷射放射中, 請勿融開打開蓋子.
위험 · CLASS 3B 불가시 레이저 광선원 직접 보지 마세요.
警告 · このカバーの内部ではクラス３Ｂ不可視レーザー光が放射されています。レーザー光にさらされないようにしてください。
CAUTION HOT SURFACE
ACHTUNG HEISSE OBERFLÄCHE
ATTENTION TEMPÉRATURE ÉLEVÉE
ATTENCION EXTERIOR CALIENTE
ATTENZIONE SUPERFÍCIE CHE SCOTIA
高温注意
고온주의
FS-1030D 220-240V~ 50/60Hz 3.8A
KYOCERA MITA Corporation
CLASS 1 LASER PRODUCT TO IEC825
LASER KLASSE 1 NACH IEC825
KLASSE 1 LASER PRODUKT I.H.T. IEC825
LUOKAN 1 LASERLAITE
ACN003852444
· REMOVE POWER CORD BEFORE SERVICE AND FUSE REPLACEMENT.
· VOR WARTUNG UND SICHERUNGS-WECHSEL NETZSTECKER ZIEHEN.
· POUR PRÉVENIR LES CHOCS ÉLECTRIQUES, COUPER L'ALIMENTATION AVANT DE REMPLACER LE FUSIBLE.
· DESENCHUFE EL CORDÓN DE ALIMENTACIÓN ANTES DEL SERVICIO Y DEL REEMPLAZO DEL FUSIBLE.
· PRIMA DI CAMBIARE I FIESIBILI O DI ESEGUIRE RIPARAZIONI, STACCATE IL CADO DI ALIMENTAZIONE.
>ABS< DESIGNED IN JAPAN / ASSEMBLED IN CHINA
FS-1030D 120V~ 60Hz 7.1A
KYOCERA MITA Corporation
TAMAKI PLANT
704-19 NOJINO, TAMAKI-TOWN
WATARAI-COUNTY, MIE-PREF. JAPAN
MANUFACTURED: C11
THIS LASER PRODUCT CONFORMS TO THE APPLICABLE REQUIREMENTS OF FEDERAL REGULATIONS 21 CFR CHAPTER 1, SUBCHAPTER J.
FOR HOME OR OFFICE USE
This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.
· REMOVE POWER CORD BEFORE SERVICE AND FUSE REPLACEMENT.
· POUR PRÉVENIR LES CHOCS ÉLECTRIQUES, COUPER L'ALIMENTATION AVANT DE REMPLACER LE FUSIBLE.
· PRIMA DI CAMBIARE I FIESIBILI O DI ESEGUIRE RIPARAZIONI, STACCATE IL CADO DI ALIMENTAZIONE.
>ABS< DESIGNED IN JAPAN / ASSEMBLED IN CHINA

Schild innerhalb des Geräts (Warnung vor Laserstrahlung)

Schild innerhalb der hinteren Abdeckung

Europa, Asien und andere Länder

USA/Kanada

Ozonkonzentration

Diese Drucker erzeugen beim Betrieb Ozon (O_3), das sich am Installationsstandort konzentrieren und einen unangenehmen Geruch verursachen kann. Es wird empfohlen, das Gerät an einem gut belüfteten Standort zu betreiben, um die Konzentration des Ozons auf Werte unterhalb von 0,1 ppm zu bringen.

CE-Kennzeichnung

Entsprechend der *EU-Richtlinie 89/336/EEC und 73/23/EEC:*
Name des Herstellers:
UTAX GmbH
Adresse des Herstellers:
Ohechaussee 235
22848 Norderstedt, Deutschland

erklärt, dass das Produkt:

Produktname: Seitendrucker
Modellnumer: LP 4022 (getestet mit den optionalen
Erweiterungseinheiten: PF-17 und UT-110

folgenden Produktspezifikationen entspricht:

- EN 55 022: 1998 + A1:2000 + A2:2003 Klasse B
- EN 61 000-3-2:2000
- EN 61 000-3-3:1995 + A1:2001
- EN 55 024:1998 + A1:2001 + A2:2003
- EN 60 950:2000
- EN 60 825-1:1994 + A1 + A2

Der Hersteller und die zur Anwendung kommenden Vertriebsunternehmen legen die folgende technische Dokumentation für den Fall bereit, dass von den zuständigen Behörden eine entsprechende Untersuchung durchgeführt wird.

Bedienungsanleitung, die den einschlägigen Spezifikationen entspricht.
Technische Zeichnungen
Beschreibung der Verfahren, die die Konformität gewährleisten
Weitere technische Informationen

ISO 7779

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Haftungsausschluss

UTAX ist nicht haftbar für Verluste oder Schäden, die tatsächlich oder angeblich direkt oder indirekt durch die von uns vertriebenen oder gelieferten Geräte oder Softwareprogramme verursacht worden sind und von einem Kunden oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person geltend gemacht werden. Diese Klausel erstreckt sich auch auf mangelnden Service, nicht erreichte Geschäftsabschlüsse, Verlust erwarteter Gewinne oder Folgeschäden, die aus dem Einsatz der von uns vertriebenen Geräte oder Software entstanden sind.

Energy Star-Programm

Als ENERGY STAR-Partner haben wir festgelegt, dass dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien zur effizienten Energienutzung entspricht.

Das wesentliche Ziel des ENERGY STAR-Programms ist die Reduzierung der Umweltverschmutzung durch die effiziente Energienutzung seitens des Herstellers und des Vertriebs.

Dieser Drucker ist mit einer Sleep-Timer-Funktion ausgestattet, die den Standards des ENERGY STAR-Programms entspricht. Diese Funktion kann den Stromverbrauch des Druckers reduzieren. Es können optimale Energieersparergebnisse erzielt werden, wenn der Drucker ausgeschaltet wird, sollte er über einen längeren Zeitraum hinweg nicht genutzt werden.

Weitere Informationen zur Sleep-Timer-Funktion und zum Energieverbrauch des Druckers im Ruhemodus befinden sich in diesem Handbuch.

Grundeinstellung der Sleep-Timer-Funktion und Energieverbrauch im Ruhemodus:

Anfängliche Einstellung im Ruhemodus	**Stromverbrauch im Ruhemodus**
15 Minuten (30 Minuten)	4,3W (30 W)

( ): ENERGY STAR-Programmrichtlinie

Vor dem Einsatz des Geräts das vorliegende Handbuch sorgfältig durchlesen. Das Handbuch beim Gerät aufbewahren, sodass es immer zur Hand ist.

In diesem Handbuch sowie am Gerät befinden sich Warnungen und Symbole, die auf Gefahren hinweisen und zur Gewährleistung des sicheren Gerätebetriebs beachtet werden müssen. Die Bedeutung der einzelnen Symbole wird im Folgenden erläutert.

GEFAHR: Weist auf Gefahr für Leib und Leben hin.

ACHTUNG: Weist auf Verletzungsgefahr hin.

VORSICHT: Weist auf Verletzungsgefahr und das Risiko von Schäden am Gerät hin.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole weisen auf Warnungen hin. Die verwendeten Gefahrensymbole haben folgende Bedeutung:

... Allgemeine Warnung

... Stromschlaggefahr

... Verbrennungsgefahr

Die nachfolgenden Symbole weisen auf Verbote hin. Die verwendeten Verbotssymbole haben folgende Bedeutung:

... Allgemeine Warnung

... Demontage verboten

Die nachfolgenden Symbole weisen auf Gebote hin. Die verwendeten Gebotssymbole haben folgende Bedeutung:

... Allgemeiner Hinweis

... Netzstecker abziehen

... Erdung erforderlich

Falls die Sicherheitshinweise im vorliegenden Handbuch unlesbar werden oder das Handbuch verloren geht, kann ein neues Exemplar beim Kundendienst bestellt werden (kostenpflichtig).

Sicherheitsvorkehrungen bei der Installation

Installationsumgebung

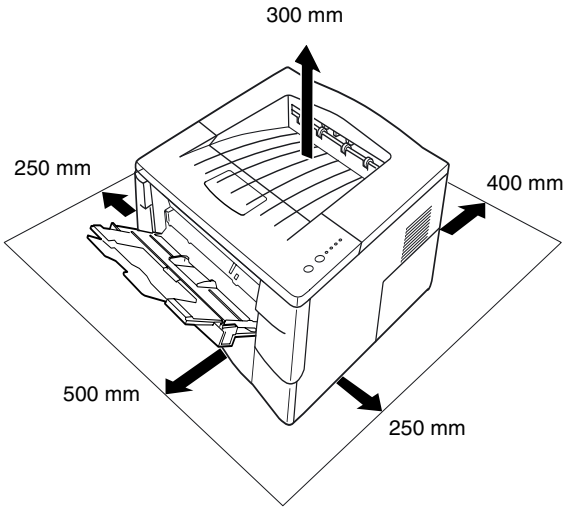
VORSICHT:

Das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche aufstellen. Es könnte sonst um- bzw. herunterfallen. In diesem Fall besteht Verletzungsgefahr, und das Gerät könnte beschädigt werden.

Der Aufstellort soll möglichst trocken und staubfrei sein. Setzt sich Staub oder Schmutz auf dem Netzstecker ab, den Stecker reinigen, ansonsten besteht Brand-/Stromschlaggefahr.

Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizung o. ä.) oder entzündbaren Materialien aufstellen. Ansonsten besteht Brandgefahr.

Zur Gewährleistung ausreichender Ventilation und um den bequemen Zugang zum Gerät zu ermöglichen, die unten aufgeführten Abstände einhalten. Es ist besonders darauf zu achten, dass Lüftungsschlitze nicht blockiert werden.



Andere Vorsichtsmaßnahmen

Bestimmte Bedingungen können sich auf die Betriebssicherheit und Leistung nachteilig auswirken. Das Gerät ist in einem Raum aufzustellen, in dem eine gleichmäßige Temperatur und Luftfeuchtigkeit herrschen (ca. 23 °C, 60 %).

- Gerät nicht in der Nähe eines Fensters oder an ein andere Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, aufstellen.
- Gerät nicht an einem Ort aufstellen, der Vibrationen ausgesetzt ist.
- Gerät nicht an einem Ort mit starken Temperaturschwankungen aufstellen.
- Gerät nicht direkter Heiß- oder Kaltzugluft aussetzen.
- Gerät nur an einem ausreichend belüfteten Ort aufstellen.

Im Druckbetrieb werden geringe, nicht gesundheitsschädigende Ozonmengen freigesetzt. Wird der Drucker jedoch in einem schlecht gelüfteten Raum über längere Zeit ununterbrochen verwendet, kann es zur Entwicklung unangenehmen Geruchs kommen. Es empfiehlt sich daher, den Raum, in dem das Gerät steht, immer gut zu lüften.

Netzanschluss

ACHTUNG:

Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßige Steckdose anschließen. An dieser Steckdose keine weiteren Geräte anschließen. Ansonsten besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr.

Netzstecker vollständig einstecken. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Pole mit einem metallischen Gegenstand in Berührung kommen: Brand-/Stromschlaggefahr.

Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Bestehen Zweifel über die Eignung einer Steckdose, den Kundendienst zu Rate ziehen.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Das Netzkabel an die dem Gerät nächstgelegene Steckdose anschließen.

Die vollständige Trennung des Geräts vom Stromkreis erfolgt im Notfall durch Abziehen des Netzsteckers. Daher muss sich die Steckdose, an die der Drucker angeschlossen wird, in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Plastikverpackungen

ACHTUNG:

Die Plastiktüten der Druckerverpackung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sie können sich um Mund und Nase legen und zu Erstickung führen.

Betriebssicherheit

Vorsichtsmaßnahmen beim Gerätebetrieb

ACHTUNG:

Keine metallischen Objekte und keine Behälter mit Flüssigkeiten (Vasen, Tassen etc.) auf das Gerät oder dessen Nähe stellen: Brand-/Stromschlaggefahr. Falls diese Objekte in das Gerät fallen, besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr.

Keine Abdeckungen vom Gerät entfernen: Stromschlaggefahr.

Wird das Netzkabel beschädigt, muss es gegen ein neues ausgetauscht werden. Netzkabel nicht reparieren. Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen, Kabel nicht übermäßig ziehen oder biegen. Ansonsten besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr.

Keine Reparaturversuche unternehmen und Gerät nicht demontieren, ansonsten besteht Brand- und Stromschlaggefahr und das Risiko, dass die Lasereinheit beschädigt wird. Ein Austreten des Laserstrahls kann zur Erblindung führen.

Falls das Gerät übermäßig heiß läuft, Rauch austritt, ein ungewöhnlicher Geruch oder eine andere außergewöhnliche Situation auftritt: Das Gerät zur Vermeidung von Brand oder Stromschlag sofort ausschalten (O) und unbedingt den Netzstecker ziehen. Danach den Kundendienst verständigen.

Gelangt ein Fremdkörper (z. B. Heftklammern) oder Flüssigkeit in das Gerät, das Gerät sofort am Betriebsschalter (O) ausschalten. Dann sicherheitshalber den Netzstecker ziehen, ansonsten besteht Brand-/Stromschlaggefahr. Kundendienst verständigen.

Netzstecker und/oder -kabel nicht mit nassen Händen anfassen: Stromschlaggefahr.

Zur Wartung und Reparatur von Komponenten im Gerät immer den Kundendienst anfordern.

VORSICHT

Beim Abziehen des Netzsteckers nicht am Kabel ziehen. Dadurch können die Drähte des Kabels beschädigt werden und es besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr. (Das Netzkabel beim Ziehen des Netzsteckers grundsätzlich am Stecker fassen.)

Soll das Gerät umgestellt werden, immer den Netzstecker ziehen. Wird das Netzkabel beschädigt, besteht Brand-/ Stromschlaggefahr.

Wird das Gerät eine Zeit lang nicht benutzt (z. B. über Nacht), ist es auszuschalten (O). Wird es über einen längeren Zeitraum nicht benutzt (z. B. während der Betriebsferien), empfiehlt es sich aus Sicherheitsgründen, den Netzstecker zu ziehen.

Zum Anheben/Umstellen des Geräts dieses nur an den dafür ausgewiesenen Stellen anfassen.

Aus Sicherheitsgründen das Gerät beim Reinigen stets vom Netz trennen.

Setzt sich Staub im Gerät ab, besteht Brandgefahr. Zur Reinigung des Geräteinnenraums den Kundendienst zu Rate ziehen. Besonders zweckmäßig ist diese Maßnahme zu Beginn von Jahreszeiten mit hoher Luftfeuchtigkeit. Informationen zu den Kosten für die Reinigung der geräteinternen Komponenten liefert der Kundendienst.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Keine schweren Gegenstände auf das Gerät stellen.

Während des Druckens nicht die obere Abdeckung öffnen, den Betriebsschalter auf AUS stellen oder den Netzstecker ziehen.

Zum Umstellen des Geräts den Kundendienst anrufen.

Elektrische Komponenten (Stecker, Platinen etc.) nicht anfassen. Diese Komponenten können durch statische Entladung beschädigt werden.

Nur die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeitsgänge durchführen.

VORSICHT

Bei der Benutzung von Bedienelementen und der Durchführung von Prozeduren sind unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch zu befolgen. Jede andere Vorgehensweise kann zur Freisetzung einer gefährlichen Laserstrahlung führen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Verbrauchsmaterial

VORSICHT

Der Tonerbehälter ist entzündlich – nicht offenen Flammen aussetzen.

Tonerbehälter nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.

Tritt Toner aus dem Behälter aus, Kontakt mit Haut und Augen vermeiden und Toner nicht verschlucken oder einatmen.

- Wird versehentlich Toner eingeatmet, in einem gut gelüftete Raum mit einer großen Wassermenge gurgeln. Bei Husten einen Arzt aufsuchen.
- Wird versehentlich Toner verschluckt, Mund spülen und ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig einen Arzt aufsuchen.
- Gelangt Toner in die Augen, gründlich mit Wasser spülen. Bei bleibenden Problemen einen Arzt aufsuchen.
- Toner, der mit der Haut in Berührung gekommen ist, mit Wasser und Seife abwaschen.

Den Tonerbehälter nicht gewaltsam öffnen oder beschädigen.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Den Tonerbehälter gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

Jegliches Verbrauchsmaterial in einer kühlen, dunklen Umgebung lagern.

Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sämtliche Papierstapel aus den Kassetten entfernen und in der Originalverpackung vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

UTAX GmbH, Ohechaussee 235, 22848 Norderstedt, Germany